

Reinigungs- anleitung

PELLEMATIC®

DEUTSCH – ORIGINALANLEITUNG



PELLEMATIC PE 8-32 kW
PELLEMATIC PES 12-56 kW

PELLEMATIC PLUS 12-32 kW

PELLEMATIC SMART 4-8 kW



Titel: Reinigungsanleitung PELLEMATIC®

Artikelnummer: PE 555 DE 3.0

Version gültig ab: 09/2018

Freigabe: Wohlinger Christian

Hersteller

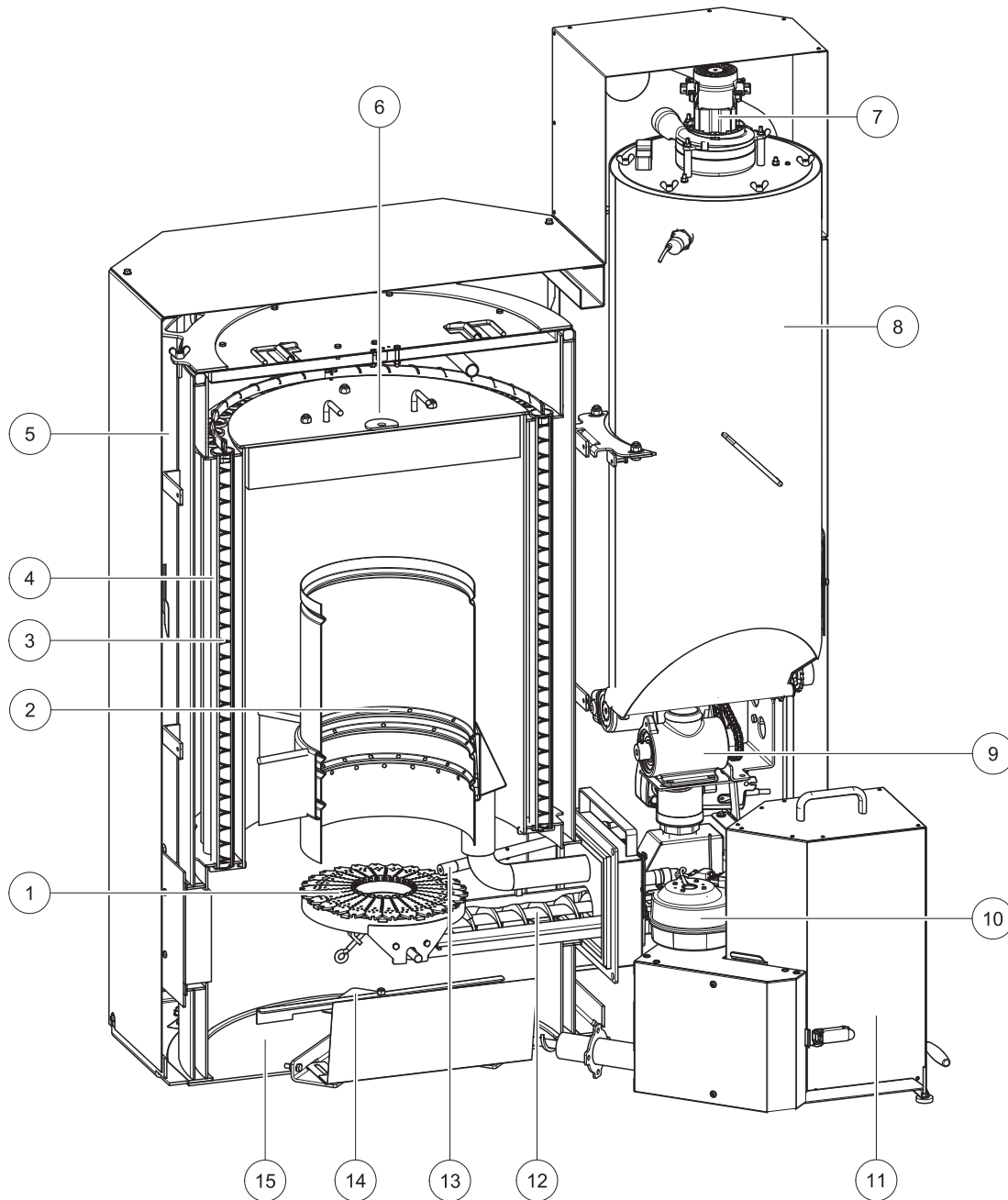
ÖkoFEN Forschungs- &
EntwicklungsgesmbH
A-4133 Niederkappel, Gewerbepark 1
Tel.: +43 (0) 72 86 / 74 50
Fax.: +43 (0) 72 86 / 74 50 - 10
E-Mail: oekofen@pelletsheizung.at
www.oekofen.com

© by ÖkoFEN Forschungs- und EntwicklungsgesmbH
Technische Änderung vorbehalten

1	Reinigung PES(S)K 12-32 kW	4
1.1	Beschreibung Pellematic	4
1.2	Entleeren der Aschelade	5
1.3	Entleeren der Aschebox.....	6
1.4	Jährliche Kesselreinigung	7
1.5	Automatische Brenntellerreinigung.....	12
2	Reinigung PES(S)K 12-32 kW	13
2.1	Beschreibung Pellematic Plus	13
2.2	Reinigung Brennwert Wärmetauscher	15
3	Wartung Pellematic 25-32 kW	17
3.1	Beschreibung Pellematic mit Brennwerttechnik	17
3.2	Reinigung Brennwert Wärmetauscher	18
4	Wartung Pellematic 36-56 kW	20
4.1	Die Pellematic Maxi mit Brennwerttechnik.....	20
4.2	Reinigung Brennwert Wärmetauscher	23
5	Reinigung Pellematic Condens	25
5.1	Beschreibung Pellematic Condens	25
5.2	Entleeren der Aschebox.....	26
5.3	Jährliche Kesselreinigung.....	27
6	Reinigung Pellematic Compact	30
6.1	Entleeren der Aschebox.....	30
6.2	Jährliche Kesselreinigung	31
7	Reinigung Pellematic SMART	34
7.1	Beschreibung Pellematic Smart.....	34
7.2	Kesselreinigung Pellematic Smart.....	35
7.3	Jährliche Kesselreinigung.....	38
8	Reinigung Pellematic Smart XS	44
8.1	Funktionsbeschreibung	44
8.2	Entleeren der Aschebox.....	46
8.3	Jährliche Kesselreinigung	47

1 Reinigung PES(S)K 12-32 kW

1.1 Beschreibung Pellematic



1	Multisegmentbrennteller	9	Rückbrandsicherung BSK
2	Flammrohr	10	Verbrennungsluftgebläse
3	Wärmetauscher	11	externe Aschebox (optional)
4	Kesselwasser	12	Brennerschnecke
5	Kesselisolierung	13	Elektrozündung
6	Flammraumdeckel	14	Ascheaustragung (optional)
7	Saugturbine	15	Ascheraum
8	Zwischenbehälter		

1.2 Entleeren der Aschelade



VORSICHT

Verbrennungsgefahr

Benutzen Sie Handschuhe.
Berühren Sie nicht den Kesselkörper.

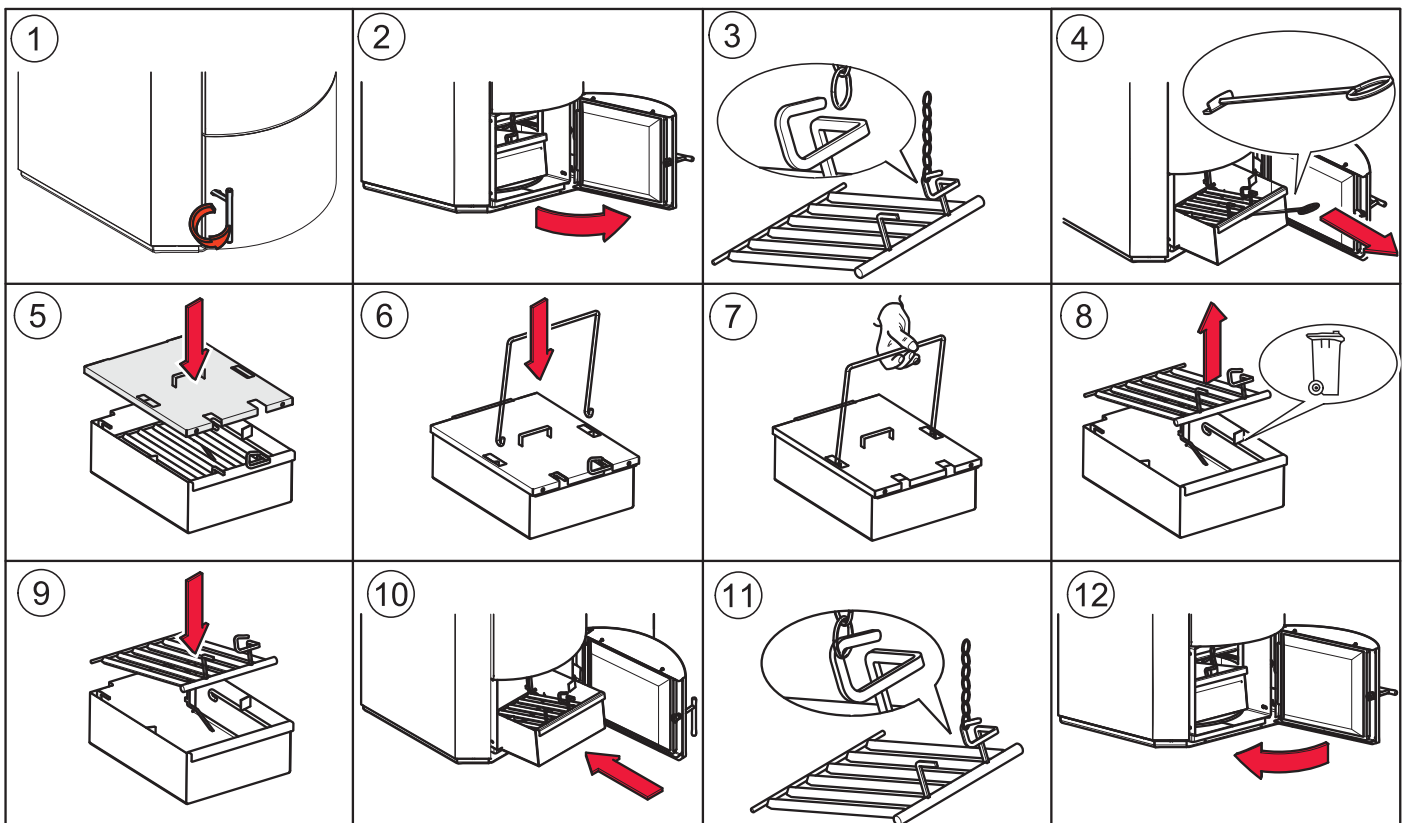
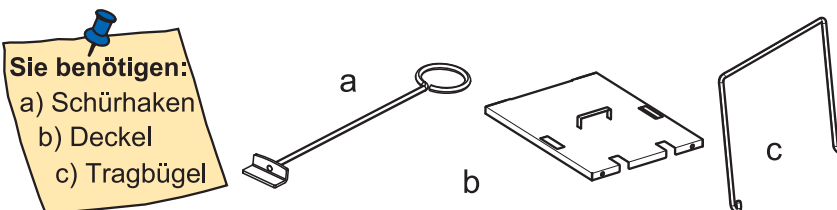


GEFAHR

Brandgefahr

Entleeren Sie Asche nicht in brennbare Behälter.
Entleeren Sie Asche nicht auf brennbarem Boden.
Deponieren Sie Asche erst nach vollständiger
Auskühlung.

Kontrollieren Sie regelmäßig, mind. alle 2 Wochen, den Füllstand der Aschelade und entleeren Sie diese. Wenn die Aschenlade voll ist, erfolgt kein Hinweis am Bedienteil zum Entleeren der Aschelade (im Gegensatz zur externen Aschebox).



* Rüttelrost entfällt bei Anlagen mit Brenntellerreinigung

1.3 Entleeren der Aschebox

Nur bei Heizungsanlagen mit aussenliegender Aschebox. Optional bietet ÖkoFEN die automatische externe Aschebox an. Sie komprimiert die Asche und reduziert die Häufigkeit des Entleerens. Sie ermöglicht eine staubfreie Entsorgung der Asche. Die Montage erfolgt durch den Servicetechniker bei der Aufstellung der Heizungsanlage. Eine externe Aschebox ist nachträglich montierbar.

Wenn die Aschebox voll ist, erscheint am Display **Asche!** bzw. Störungsmeldung **Aschebox voll**. Schalten Sie die Heizungsanlage für längere Zeit komplett ab, müssen Sie zuvor den Aschebehälter und die Ascheaustragung entleeren.



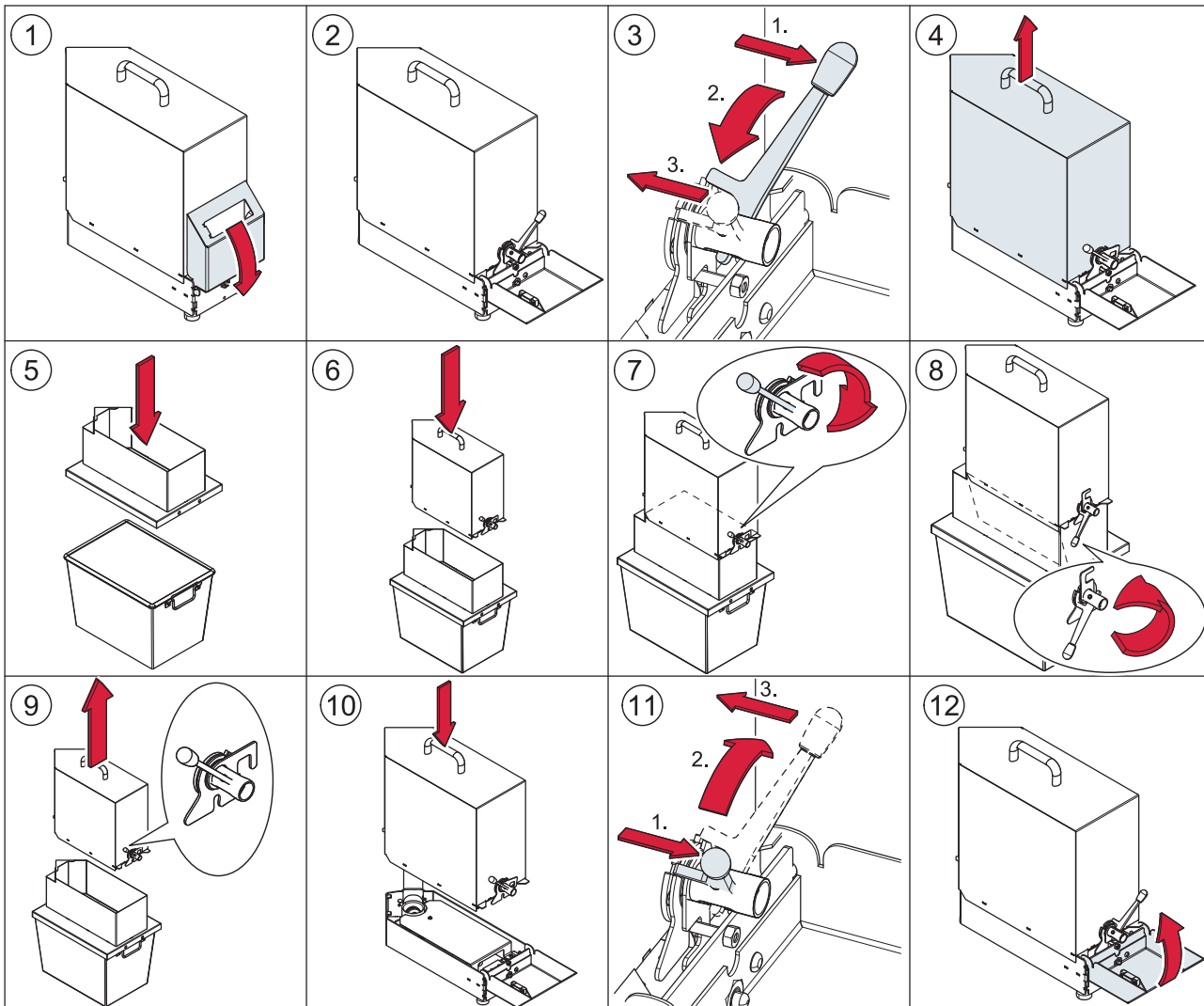
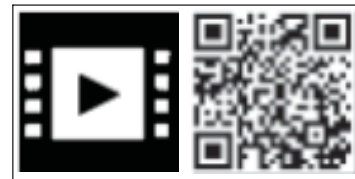
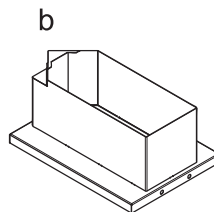
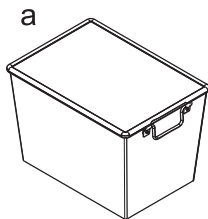
VORSICHT

Verbrennungsgefahr

Lassen Sie die Asche abkühlen, bevor Sie sie entleeren.

Sie benötigen:

- a) Aschebehälter
- b) Aufsatz



1.4 Jährliche Kesselreinigung

HINWEIS

Der Pelletskessel ist mit einer automatischen Reinigungseinrichtung ausgestattet, die den Wärmetauscher täglich reinigt. Darüber hinaus müssen Sie 1x jährlich (vor Beginn der Heizsaison) eine generelle händische Kesselreinigung durchführen bzw. durchführen lassen.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr

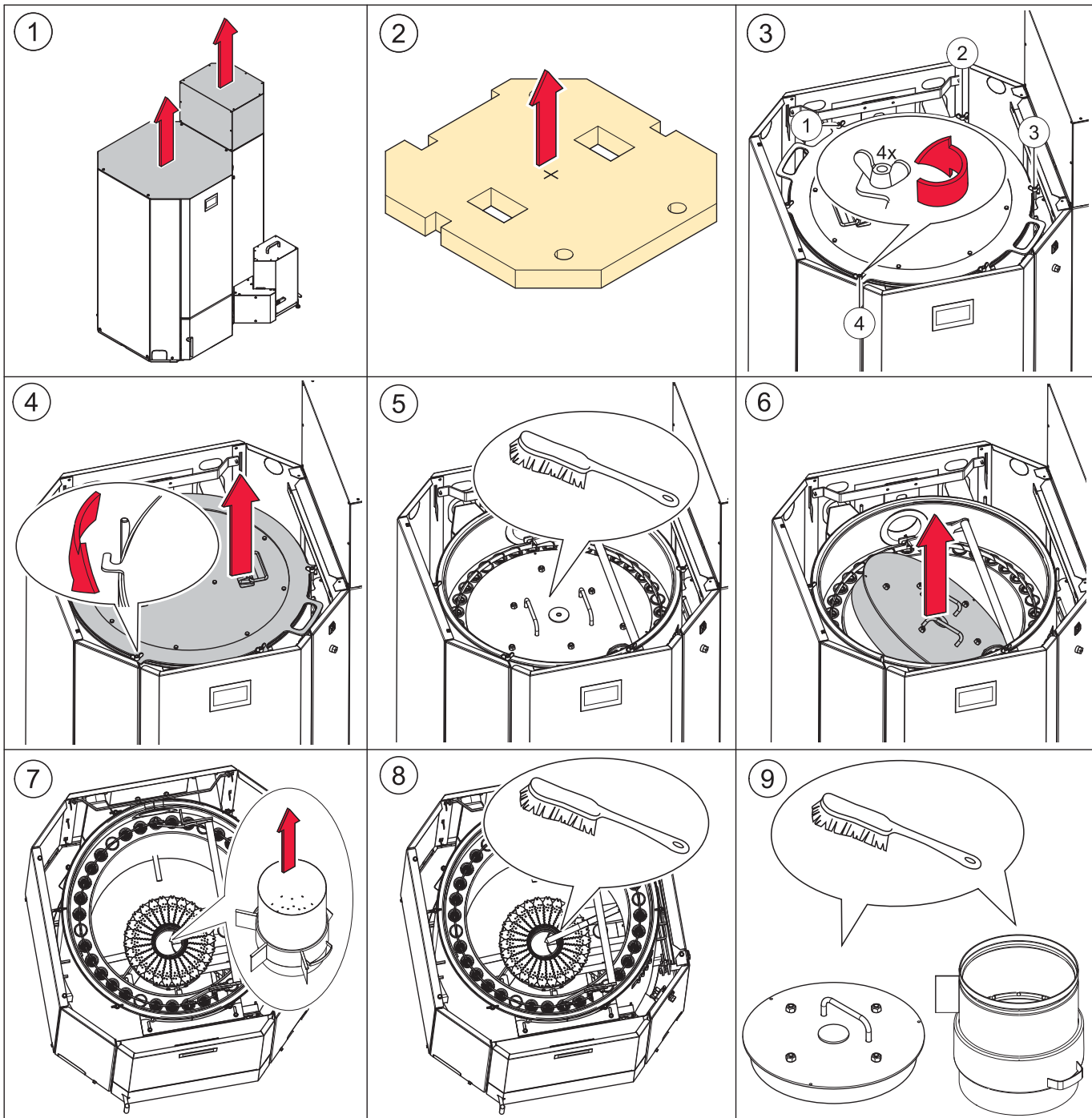
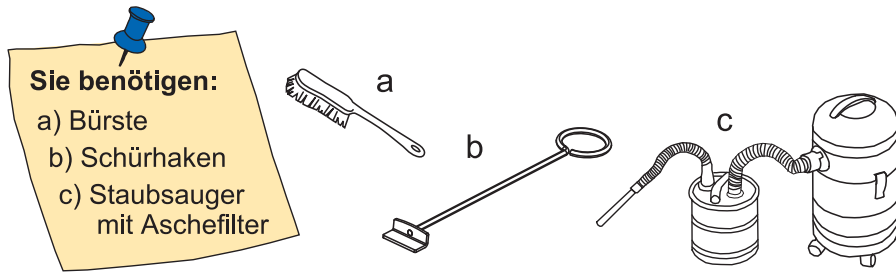
Kesselreinigung nur in kaltem Kesselzustand.
Schalten Sie die Heizungsanlage min. 6 Stunden vor dem Öffnen ab.
Machen Sie die Anlage vor den Wartungsarbeiten mittels Hauptschalter stromlos.



VORSICHT

Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile
Benutzen Sie Handschuhe.

Vorgangsweise bei der Kesselreinigung:

**Beachten Sie:**

Die Wirbulatorn müssen nicht entfernt werden,

HINWEIS

Verringerung der Kesselleistung und Schäden am Pelletskessel durch Verstopfung der Luftzuführung
 Reinigen Sie die Luftzuführungen, das Brennteller und das Flammrohr.

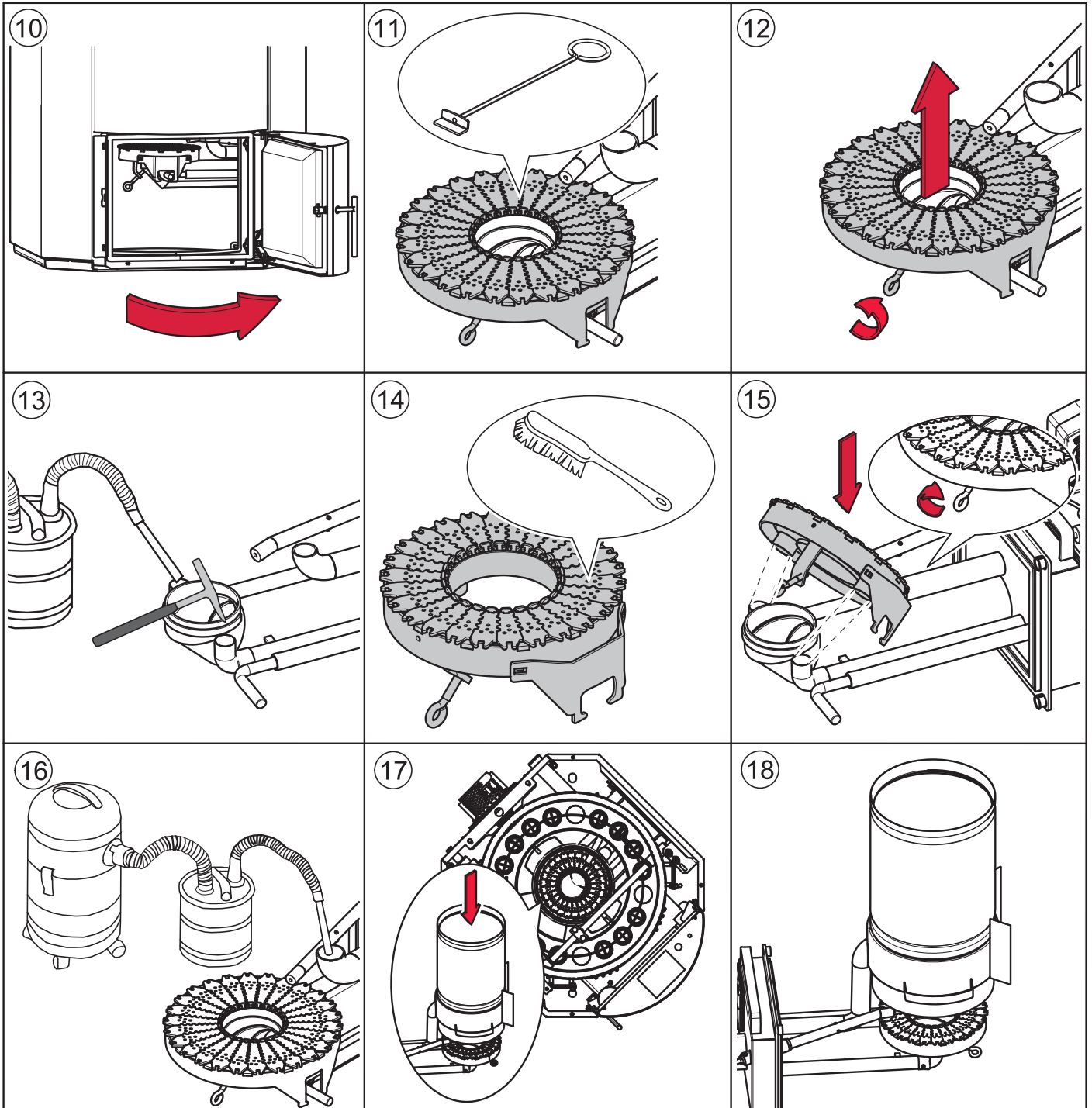
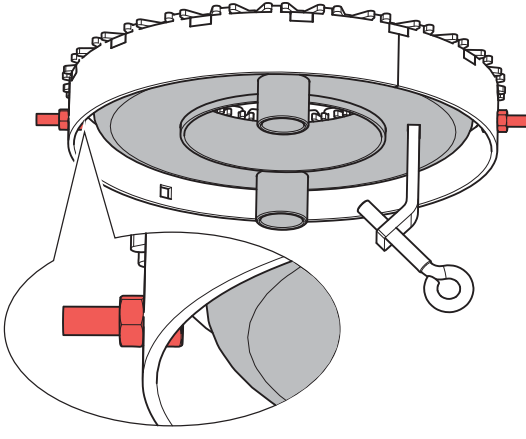
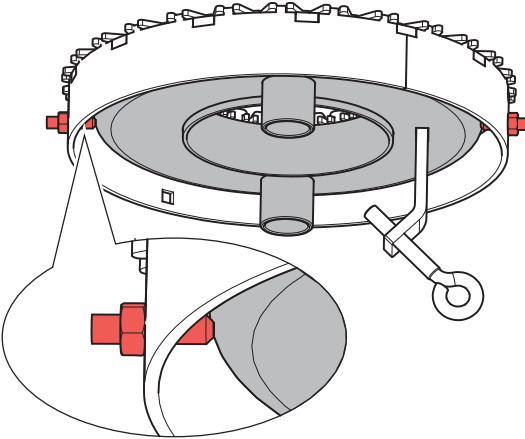


Bild 13: Entfernen Sie die Schlacke mit einem Schlackenhammer.

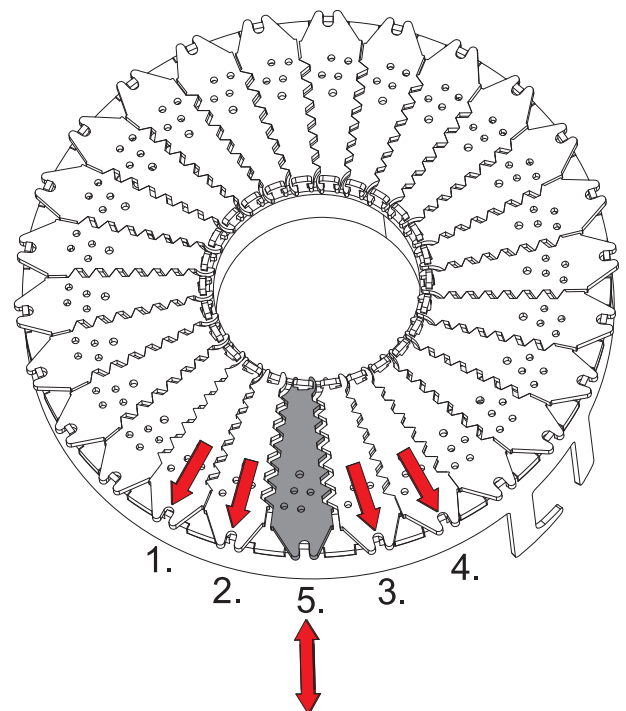
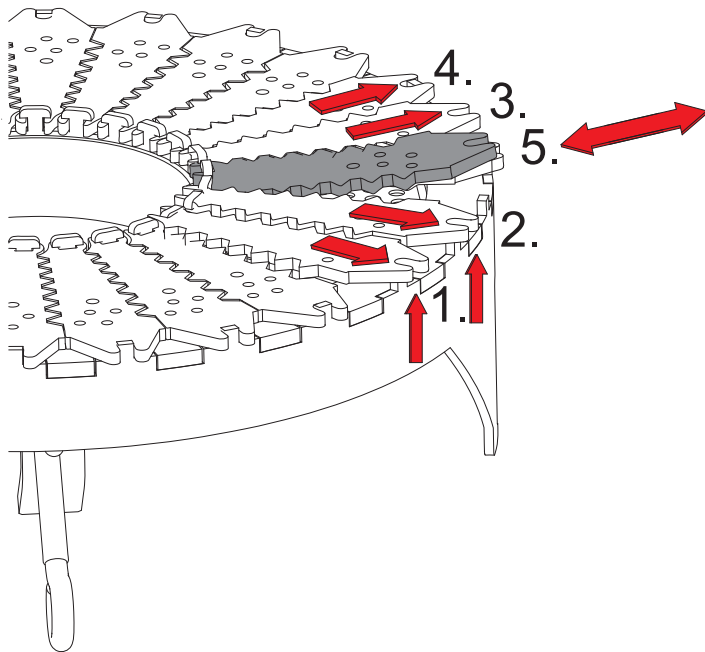
Bild 15: Die einzelnen Glieder des Multisegmentbrenntellers dürfen nicht angehoben sein!

Multisegmentbrennteller

Beim Multisegmentbrennteller gibt es 2 Einbauvarianten:

Mit Brenntellerreinigung: Schrauben gelöst	Ohne Brenntellerreinigung: Schrauben fixiert
	
<div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">HINWEIS</div> <p>Sachschaden Die Sicherungsschrauben zum Drehen des Brenntellers müssen beim Austausch des Brenntellers gelockert bzw. entfernt werden.</p>	<div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">HINWEIS</div> <p>Sachschaden Die Sicherungsschrauben zum Drehen des Brenntellers dürfen beim Einbau NICHT gelockert oder entfernt werden.</p>

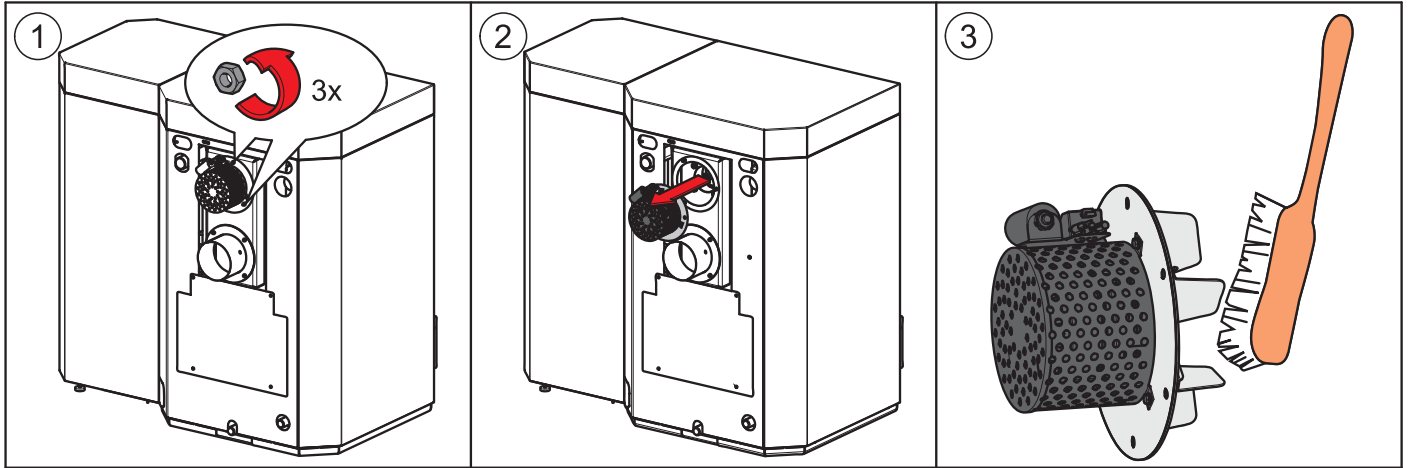
Korrektter Einbau der Segmente:



HINWEIS

Der Brenner funktioniert nur mit korrekt eingebauten Segmenten. Falls ein Segment herausfällt, müssen Sie es wieder einsetzen, oder den ÖkoFEN Kundendienst benachrichtigen.

Reinigung Saugzugventilator:



1.5 Automatische Brenntellerreinigung

Die automatische Brenntellerreinigung ist serienmäßig bei allen 36, 48 und 56 kW Pelletskessel eingebaut. Bei 10–32 kW Pelletskessel ist sie optional.

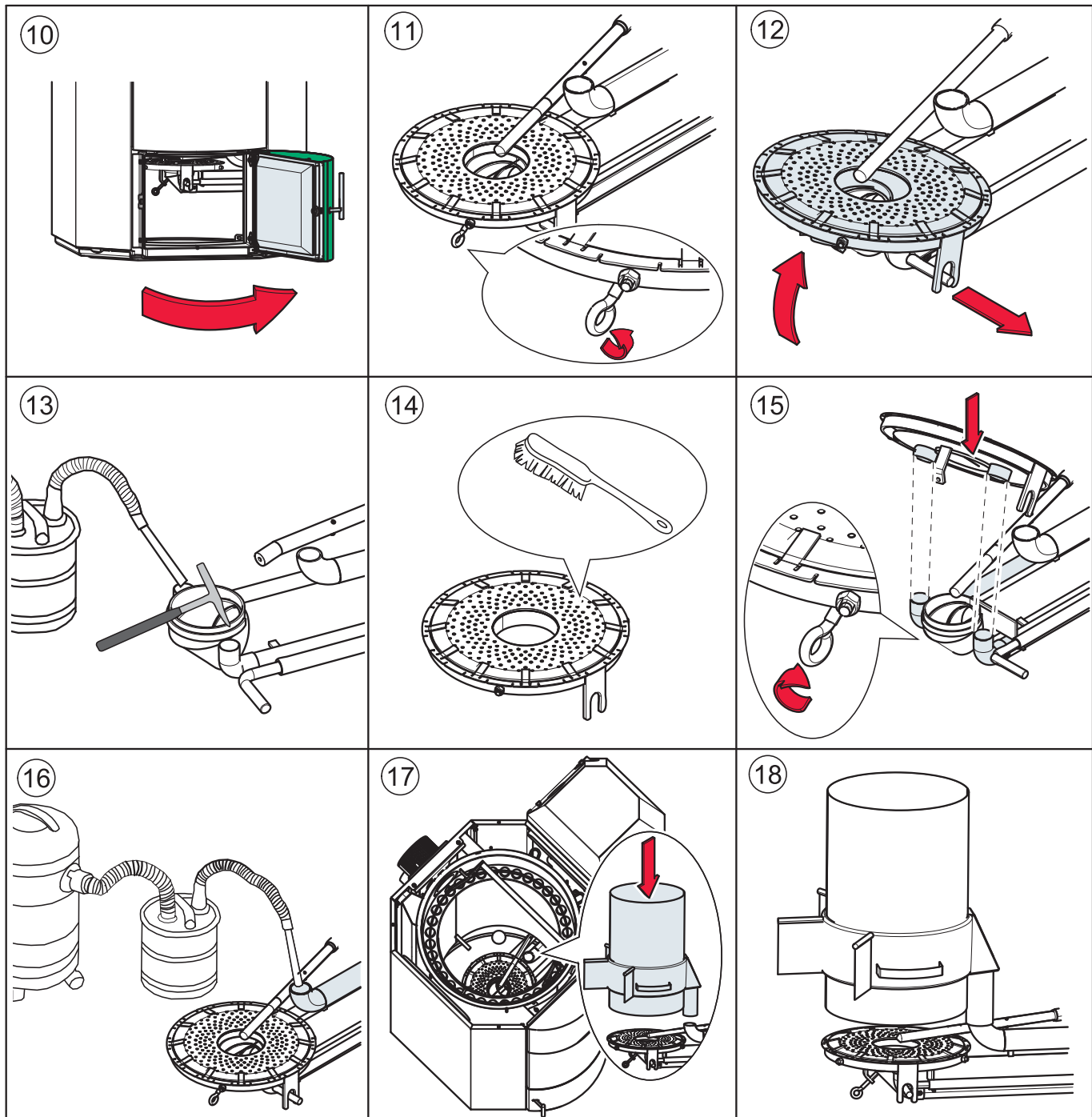
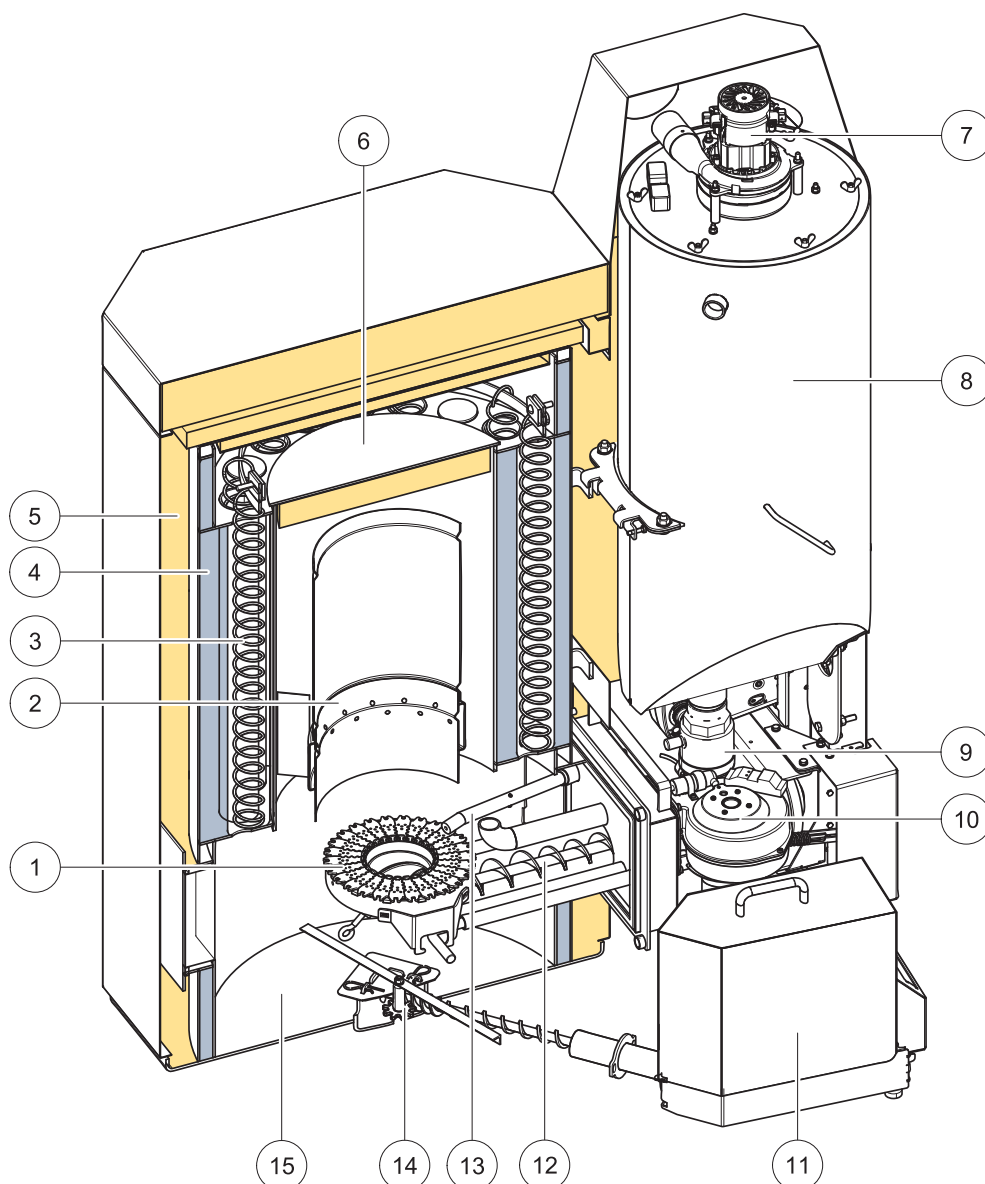


Bild 13: Entfernen Sie die Schlacke mit einem Schlackenhammer.

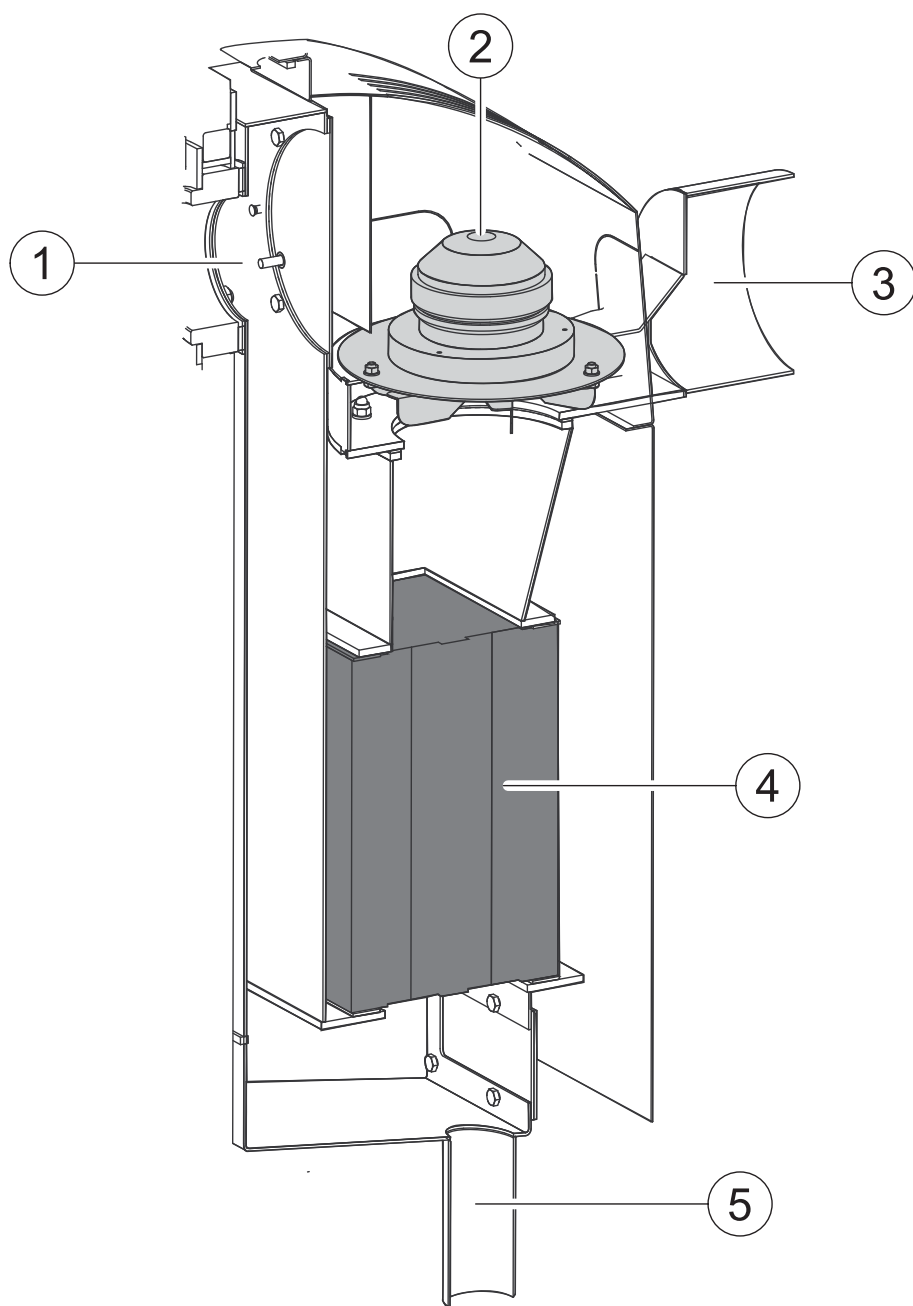
2 Reinigung PES(S)K 12–32 kW

2.1 Beschreibung Pellematic Plus

Der Pelletskessel Pellematic Plus mit Brennwerttechnik besteht aus dem Pelletskessel Pellematic und einem an der Rückseite angebauten zusätzlichen Brennwert Wärmetauscher. Der Brennwert Wärmetauscher nutzt die Wärme der Abgase zur Erwärmung des rückströmenden Heizungswassers bevor es in den Heizkessel gelangt.



1	Multisegmentbrennteller	9	Rückbrandsicherung BSK
2	Flammrohr	10	Verbrennungsluftgebläse
3	Wärmetauscher	11	externe Aschebox (optional)
4	Kesselwasser	12	Brennerschnecke
5	Kesselisolierung	13	Elektrozündung
6	Flammraumdeckel	14	Ascheaustragung (optional)
7	Saugturbine	15	Ascheraum
8	Zwischenbehälter		



1	Abgaszuführung (Abgasrohrkasten Pelletskessel)	4	Brennwert Wärmetauscher
2	Abgasgebläse	5	Abfluss (Abwasserabführung)
3	Abgasabführung (Abgasrohrstutzen Brennwert Wärmetauscher)		

2.2 Reinigung Brennwert Wärmetauscher

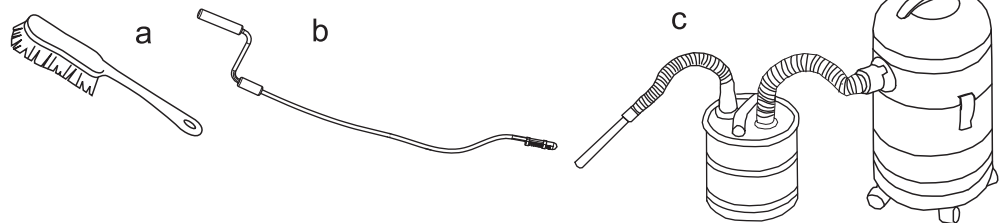
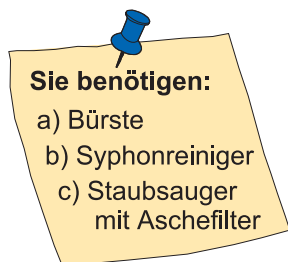
Die Reinigung des Brennwert Wärmetauschers erfolgt automatisch. Die Selbstreinigung übernimmt eine Waschdüse. Die Waschdüse spült den Wärmetauscher nach 6 Stunden Leistungsbrand 45 Sekunden lang mit Wasser. Das mit Kondensat verunreinigte Wasser wird über den Abfluss abgeleitet. Zusätzlich müssen Sie den Brennwert Wärmetauscher 1x jährlich reinigen.

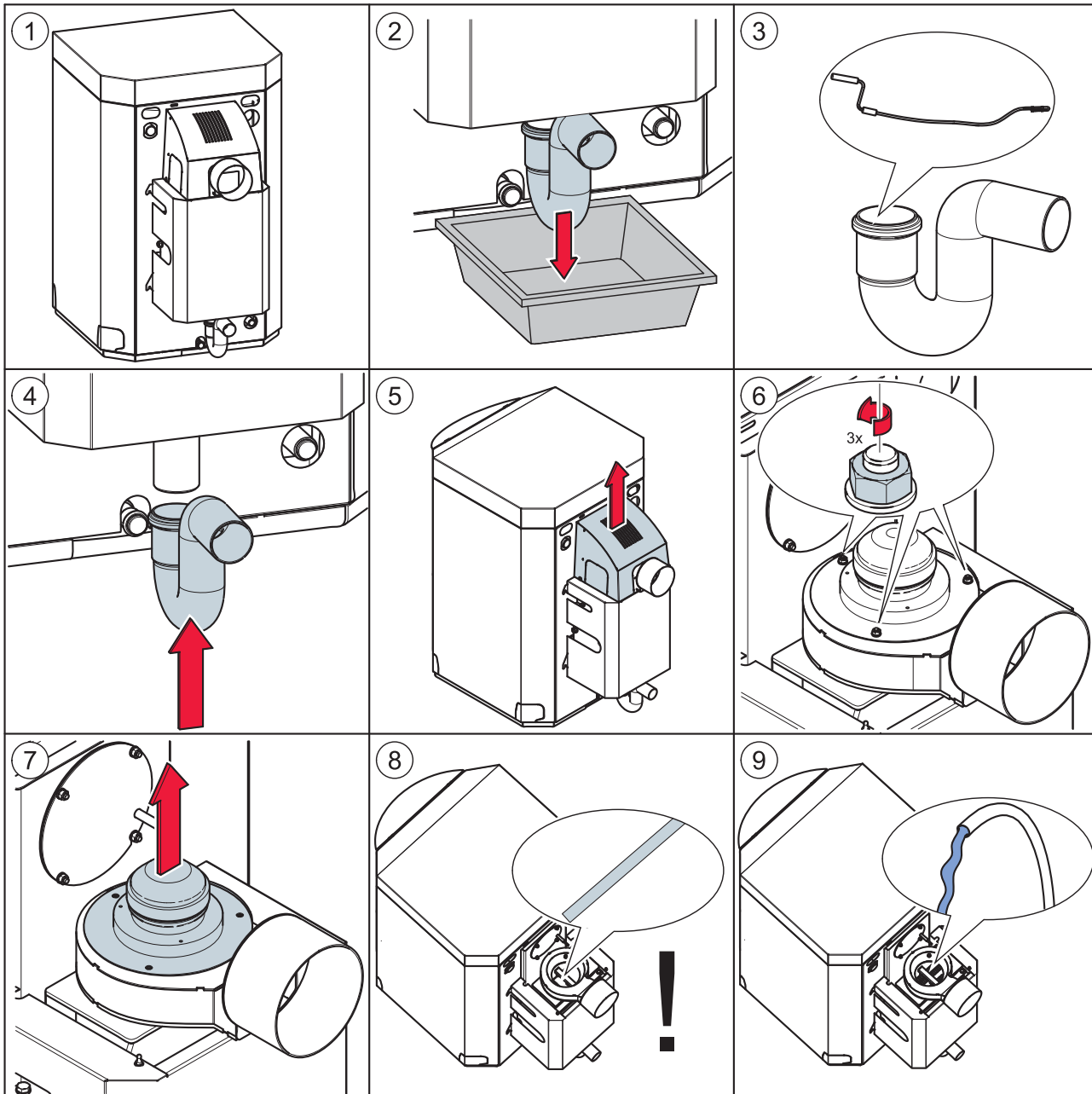
Jährliche Reinigung des Brennwert Wärmetauschers

HINWEIS

Sachschaden

Die Reinigung des Grafitwärmetauschers darf ausschließlich mit der ÖkoFEN Grafitreinigungsbürste erfolgen.

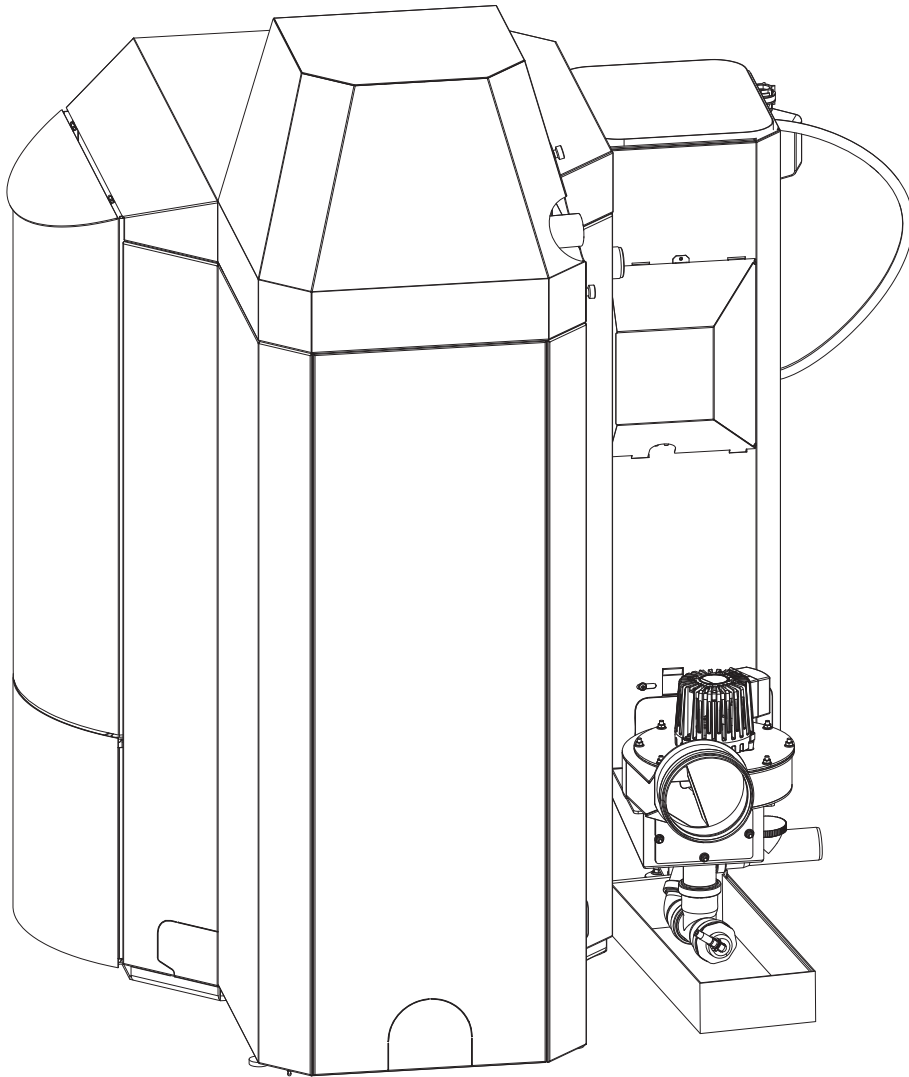




3 Wartung Pellematic 25-32 kW

3.1 Beschreibung Pellematic mit Brennwerttechnik

Der Pelletskessel Pellematic mit Brennwerttechnik besteht aus dem Pelletskessel Pellematic und einem an der Rückseite angebauten zusätzlichen Brennwert Wärmetauscher. Der Brennwert Wärmetauscher nutzt die Wärme der Abgase zur Erwärmung des rückströmenden Heizungswassers bevor es in den Heizkessel gelangt.



Diese Anleitung ist eine Zusatzanleitung zur Pellematic Betriebs- und Montageanleitung.

Die Anleitung ergänzt und ersetzt die Betriebs- und Montageanleitung der Pellematic um:

1. Voraussetzungen und Betriebsbedingungen Pellematic mit Brennwerttechnik
2. Beschreibung Pellematic mit Brennwerttechnik
3. Reinigung Brennwert Wärmetauscher
4. Einbau und Anschluss Pellematic mit Brennwerttechnik
5. Technische Daten Pellematic mit Brennwerttechnik

3.2 Reinigung Brennwert Wärmetauscher

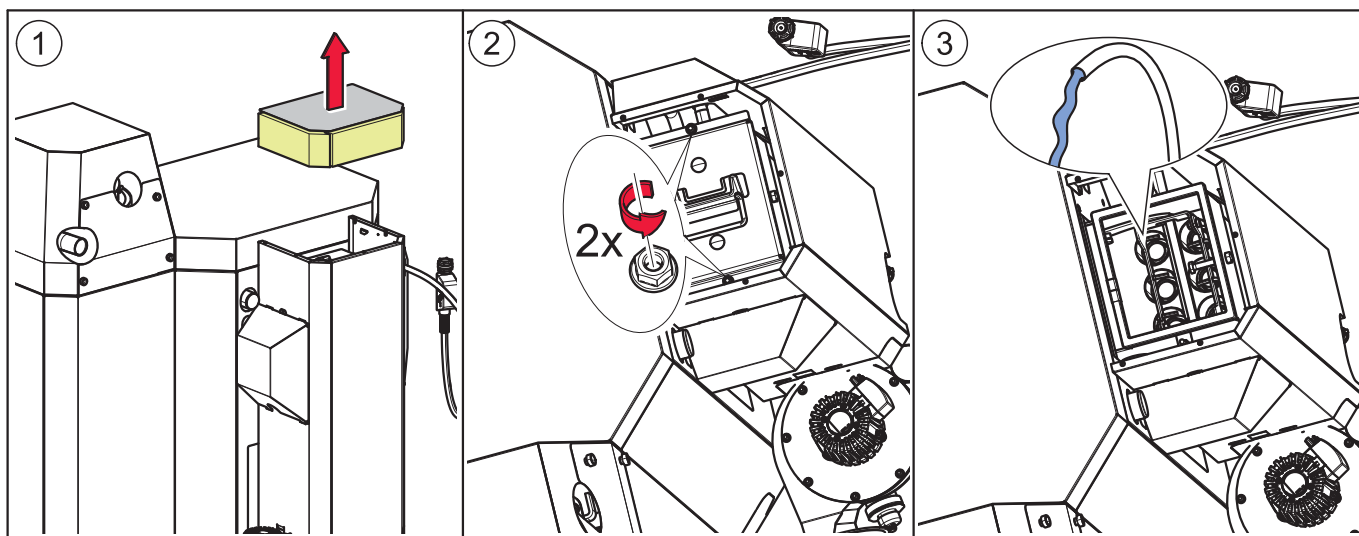
Die Reinigung des Brennwert Wärmetauschers erfolgt automatisch. Die Selbstreinigung übernimmt eine Waschdüse. Die Waschdüse spült den Wärmetauscher mit Wasser. Das mit Kondensat verunreinigte Wasser wird über den Abfluss abgeleitet.

Zusätzlich müssen Sie den Brennwert Wärmetauscher 1x jährlich auf Sauberkeit kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

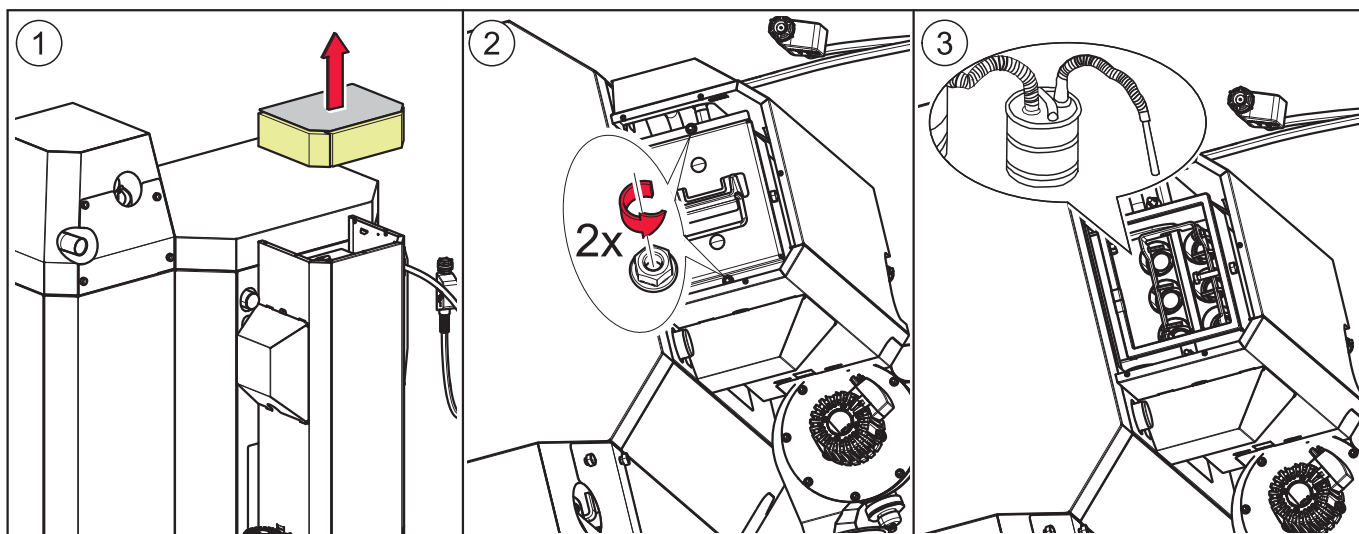
HINWEIS

Kontrollieren bzw. reinigen Sie bei der jährlichen Reinigung den Abfluss, den Kamin und das Sieb in der Waschwasserzuleitung (befindet sich im Magnetventil).

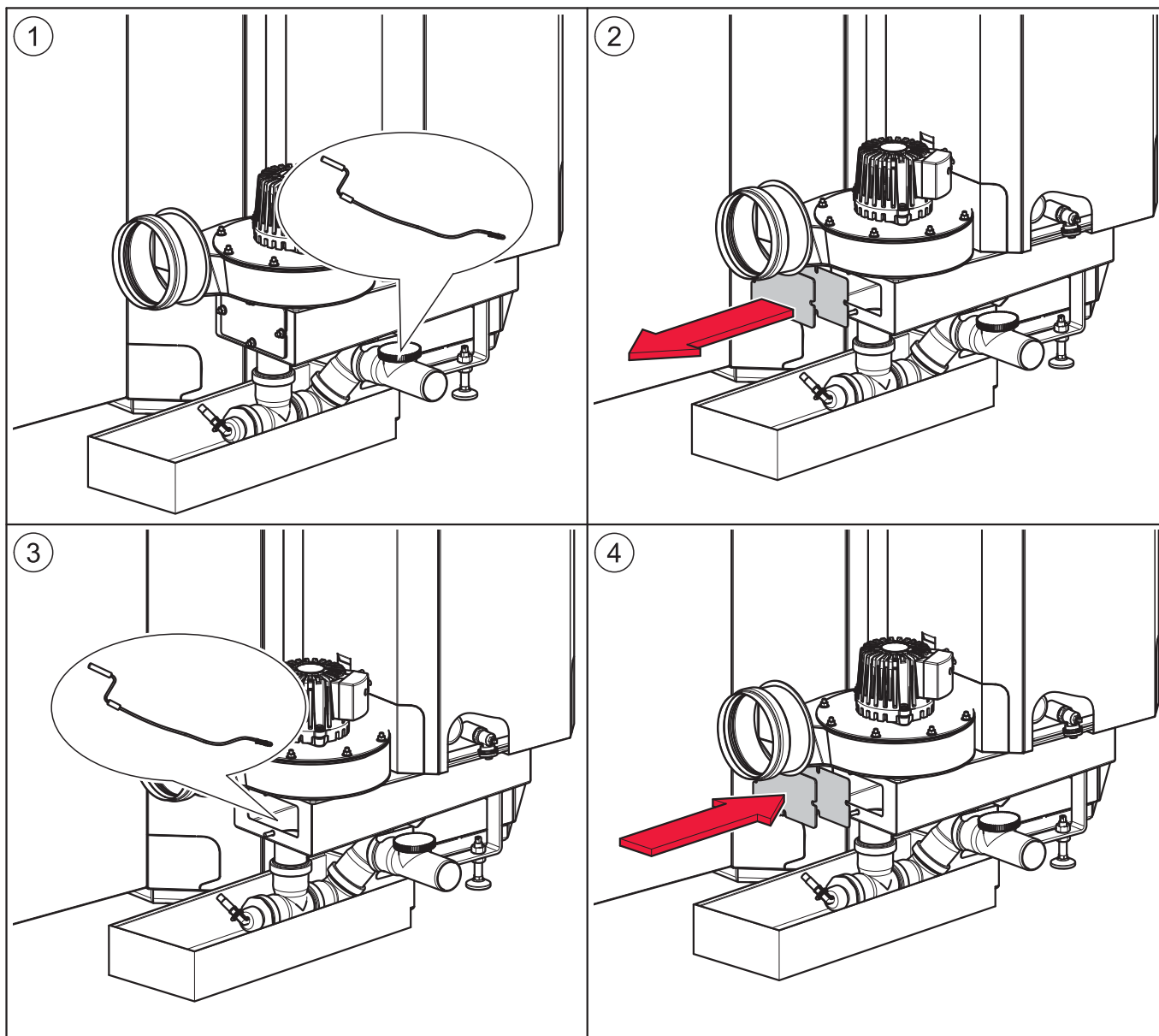
Reinigung Wärmetauscher mit Wasser:



Reinigung Wärmetauscher mit Staubsauger:



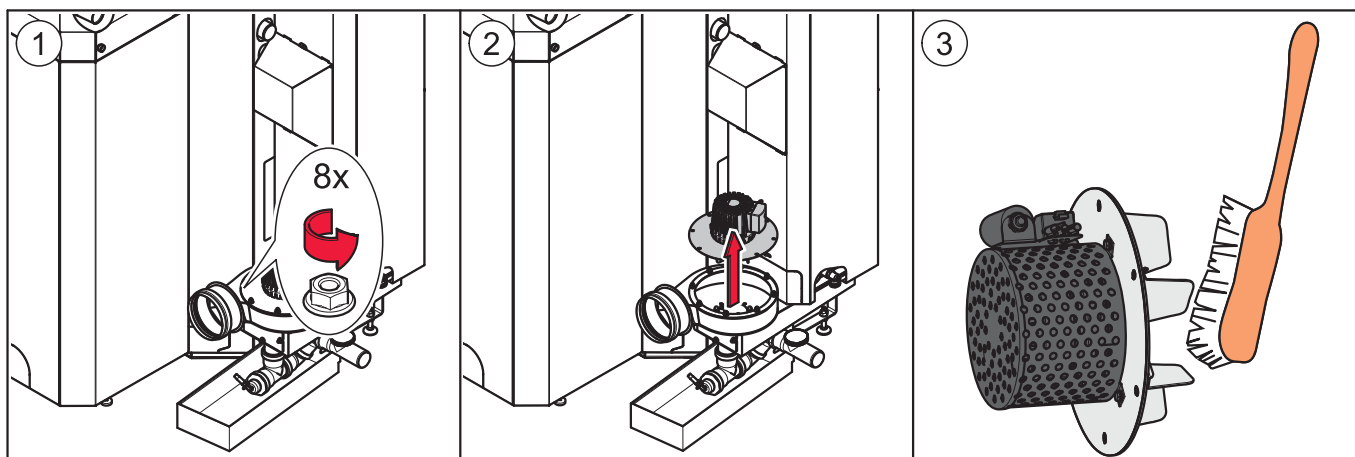
Reinigung Kondensatleitung:



Beachten Sie:

Führen Sie nach Abschluss der Reinigung den Ausgangstest durch!

Reinigung Saugzugventilator:



4 Wartung Pellematic 36-56 kW

4.1 Die Pellematic Maxi mit Brennwerttechnik

Die Pellematic ist mit einer automatischen Reinigungseinrichtung und einer integrierten Rücklaufanhebung ausgestattet. Die Kesselsteuerung ermöglicht einen vollautomatischen Betrieb und höchste Effizienz.

Pellematic Leistungsgrößen und Typen

ÖkoFEN bietet die Pellematic Maxi mit Brennwerttechnik in folgenden Leistungsgrößen an: 41, 49, 55 und 64 kW.

Beachten Sie:

Die Leistungsgröße Ihrer Pellematic entnehmen Sie dem Typenschild. Das Typenschild ist an der Rückseite Ihrer Pellematic angebracht. Dort finden Sie auch die Typenbezeichnung, Herstellernummer und das Baujahr.

Der Brennwert Wärmetauscher

Nach dem Aufsteigen im Rohrbündelwärmetauscher im Inneren des Kessels werden die Verbrennungsgase durch den Brennwert-Wärmetauscher nach unten geleitet und über die Abgasleitung und den Kamin ins Freie abgeführt.

Die Reinigung des Wärmetauschers erfolgt automatisch mit den zyklisch aktivierten Reinigungsfedern im Wärmetauscher und mit der Spüleinrichtung. Das Spülwasser wird gemeinsam mit dem Kondensat und der Asche über den Siphon ausgespült.

Beachten Sie:

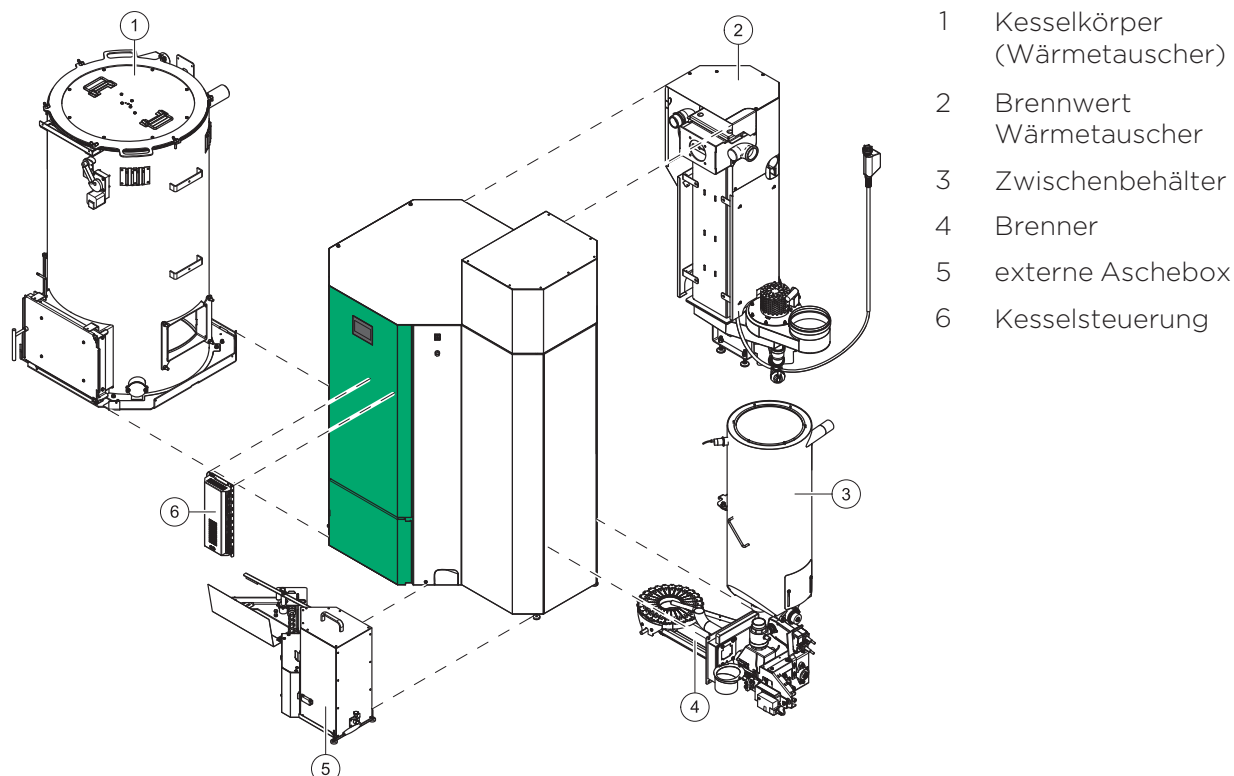
Beachten Sie auch, dass herkömmliche Kondensathebepumpen für Pellets-Brennwertgeräte nicht geeignet sind.

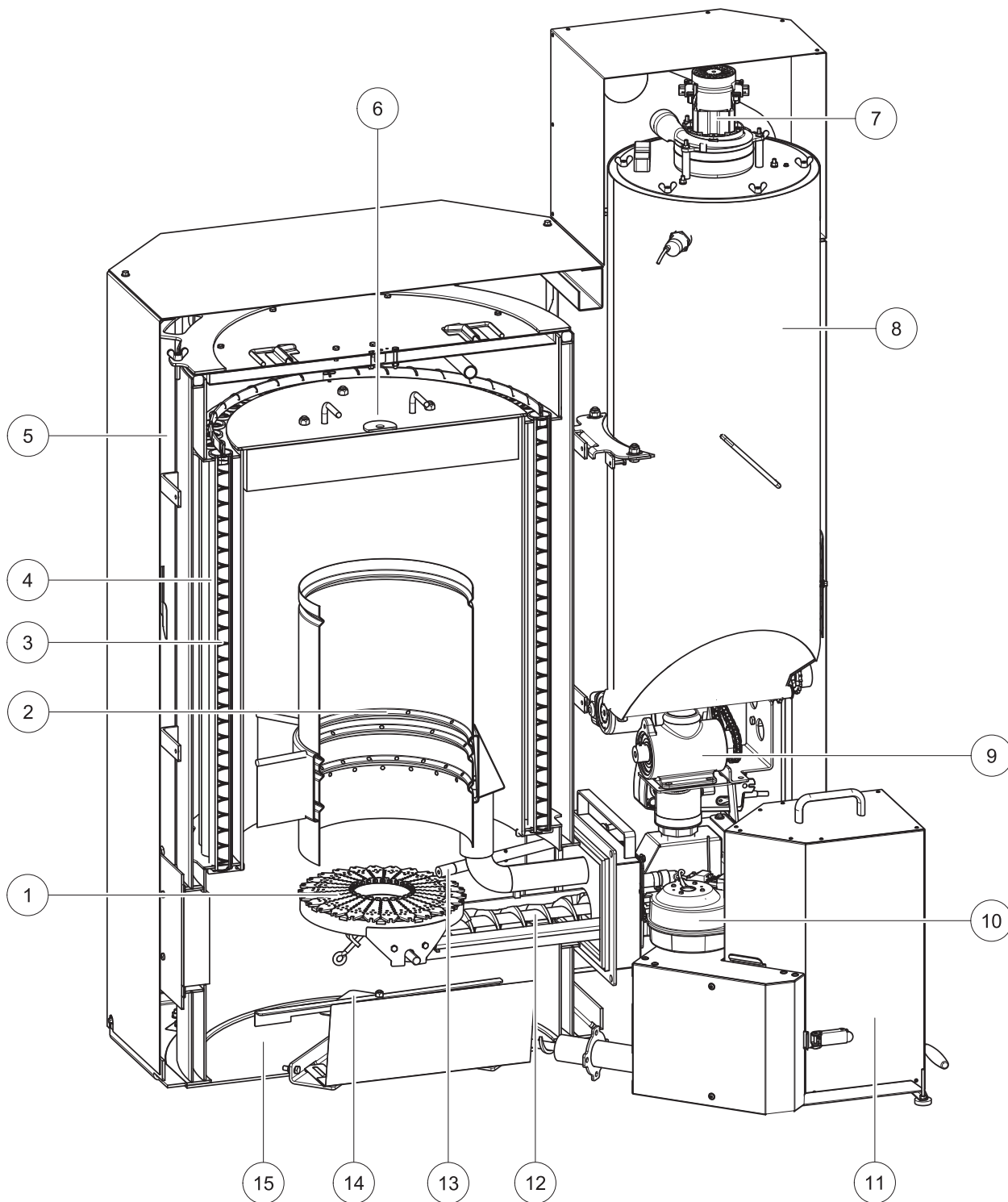
ÖkoFEN empfiehlt die Verwendung der **ÖkoFEN-Schmutzwasserhebeanlage (Art.Nr. Z152)**. (Auch andere, gleichwertige Produkte sind grundsätzlich geeignet.)

Beachten Sie:

In Deutschland sollte der Betrieb des Brennwertkessels bei der örtlichen Unteren Abwasserbehörde formlos gemeldet werden.

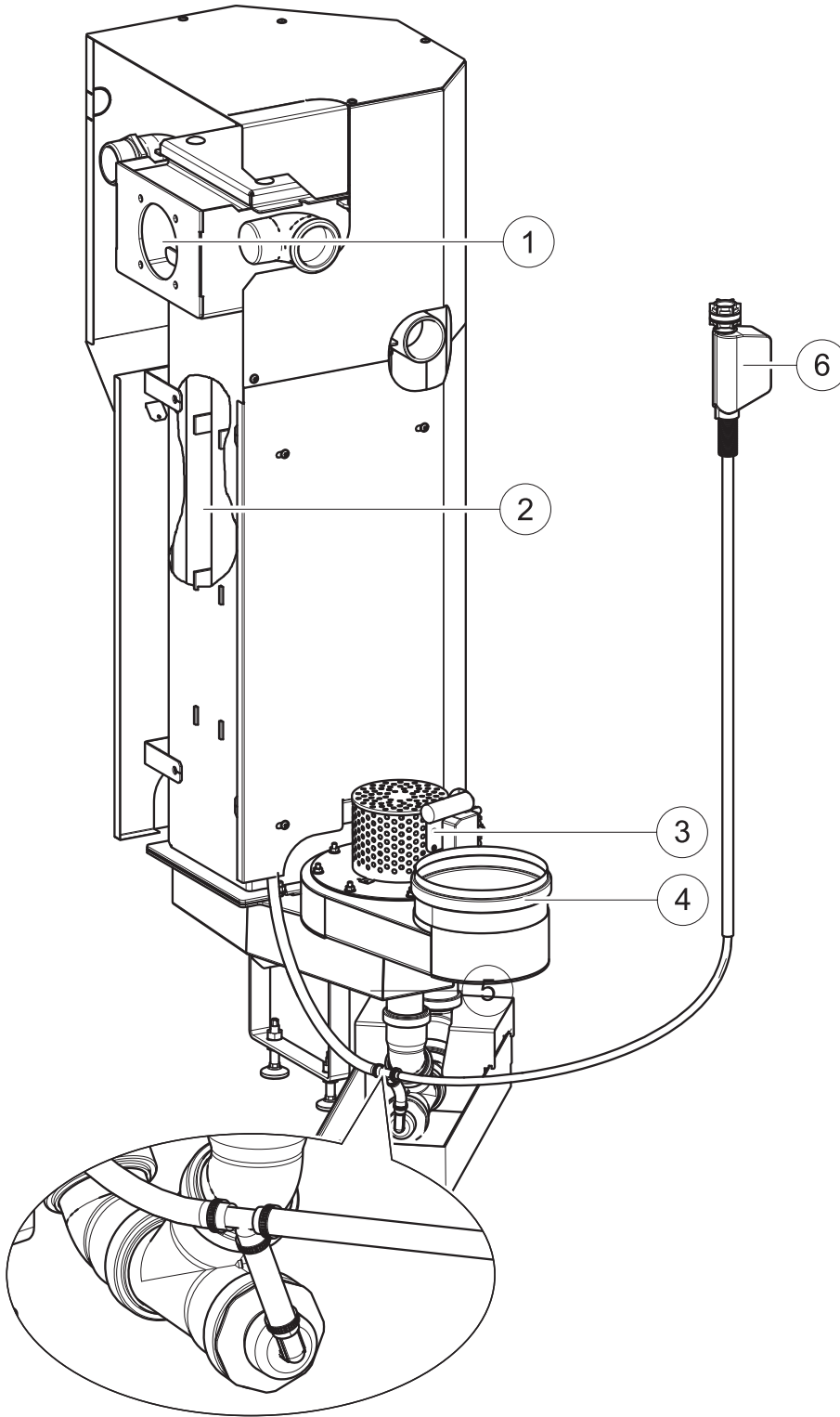
Die Bestandteile der Pellematic





1	Multisegmentbrennteller	9	Zellradschleuse
2	Flammrohr	10	Verbrennungsluftgebläse
3	Wärmetauscher	11	externe Aschebox
4	Kesselwasser	12	Brennerschnecke
5	Kesselisolierung	13	Elektrozündung
6	Flammraumdeckel	14	Ascheaustragung
7	Saugturbine	15	Ascheraum
8	Zwischenbehälter		

Die Bestandteile des Brennwert-Wärmetauschers:



1	Abgaszuführung (Anschluss Pelletskessel)	4	Abgasabführung (Abgasrohrstutzen Brennwert Wärmetauscher)
2	Brennwert Wärmetauscher	5	Kondensatleitung
3	Abgasgebläse	6	Magnetventil

4.2 Reinigung Brennwert Wärmetauscher

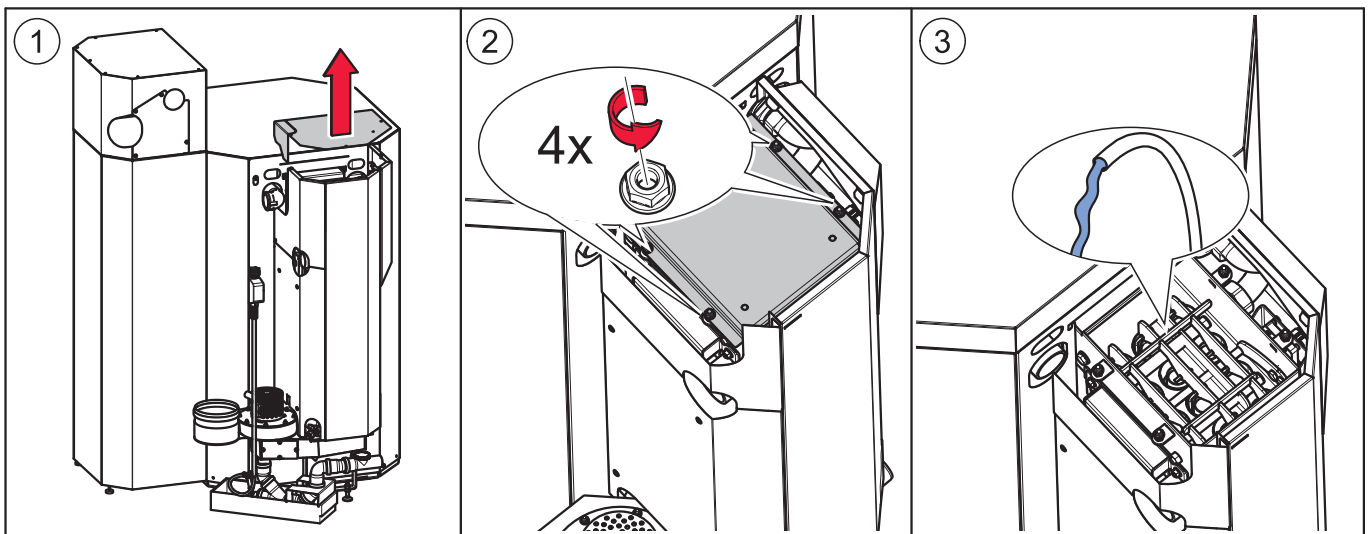
Die Reinigung des Brennwert Wärmetauschers erfolgt automatisch. Die Selbstreinigung übernimmt eine Waschdüse. Die Waschdüse spült den Wärmetauscher mit Wasser. Das mit Kondensat verunreinigte Wasser wird über den Abfluss abgeleitet.

Zusätzlich müssen Sie den Brennwert Wärmetauscher 1x jährlich auf Sauberkeit kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

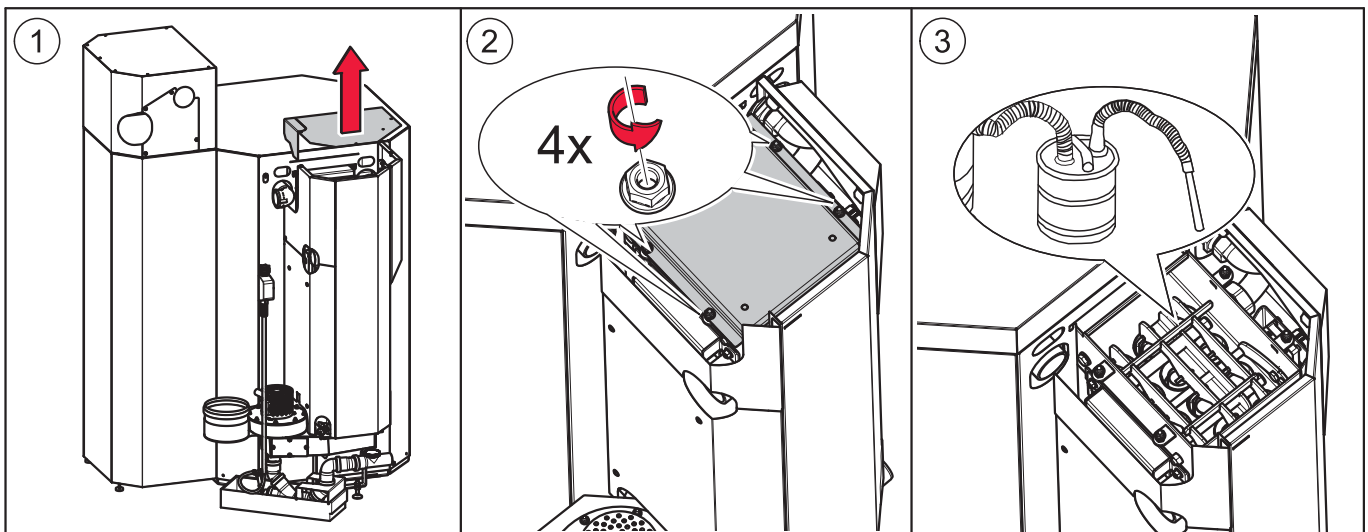
HINWEIS

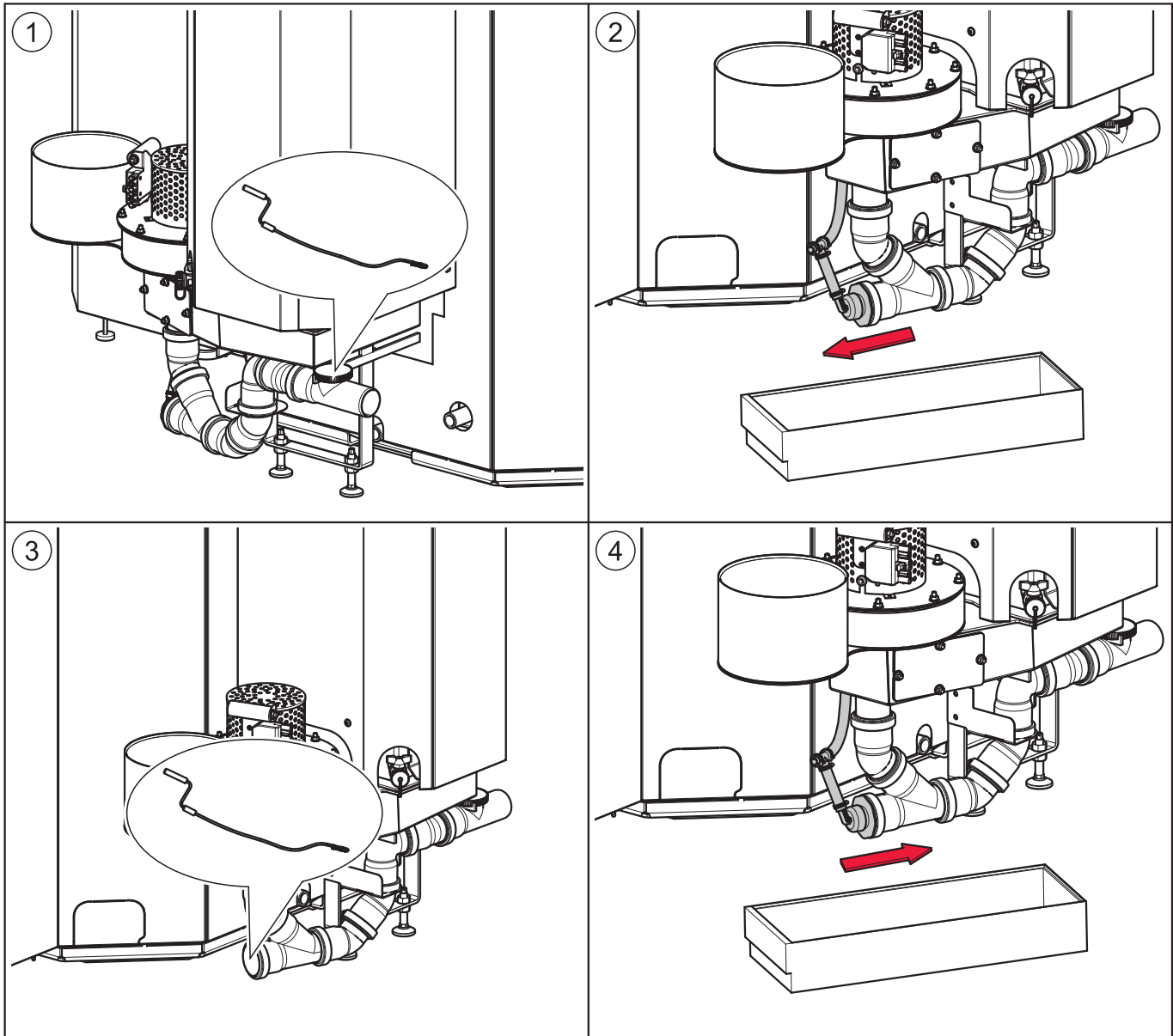
Kontrollieren bzw. reinigen Sie bei der jährlichen Reinigung den Abfluss, den Kamin und das Sieb in der Waschwasserzuleitung (befindet sich im Magnetventil).

Reinigung Wärmetauscher mit Wasser:



Reinigung Wärmetauscher mit Staubsauger:



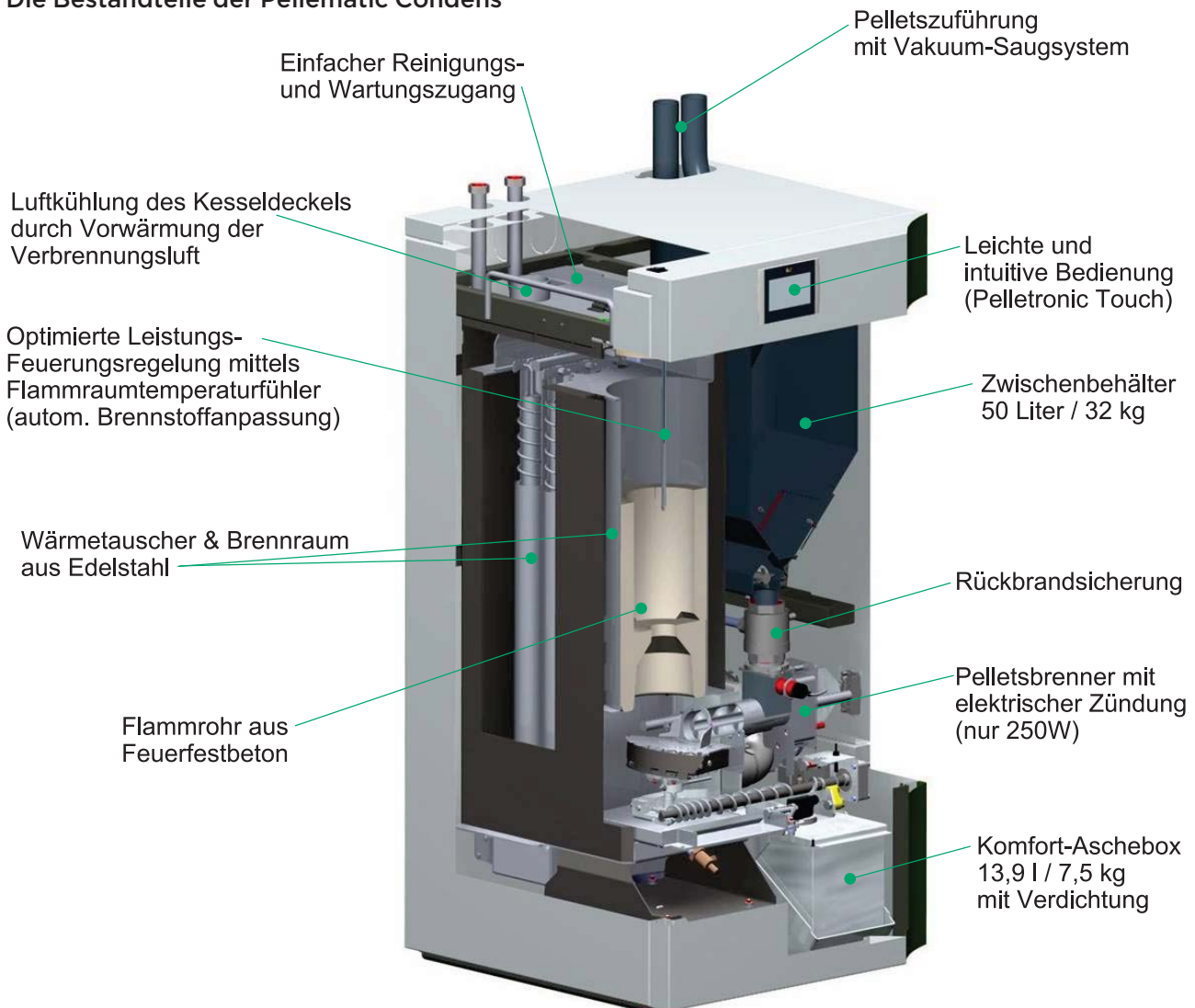
Reinigung Kondensatleitung:**Beachten Sie:**

Führen Sie nach Abschluss der Reinigung den Ausgangstest durch!

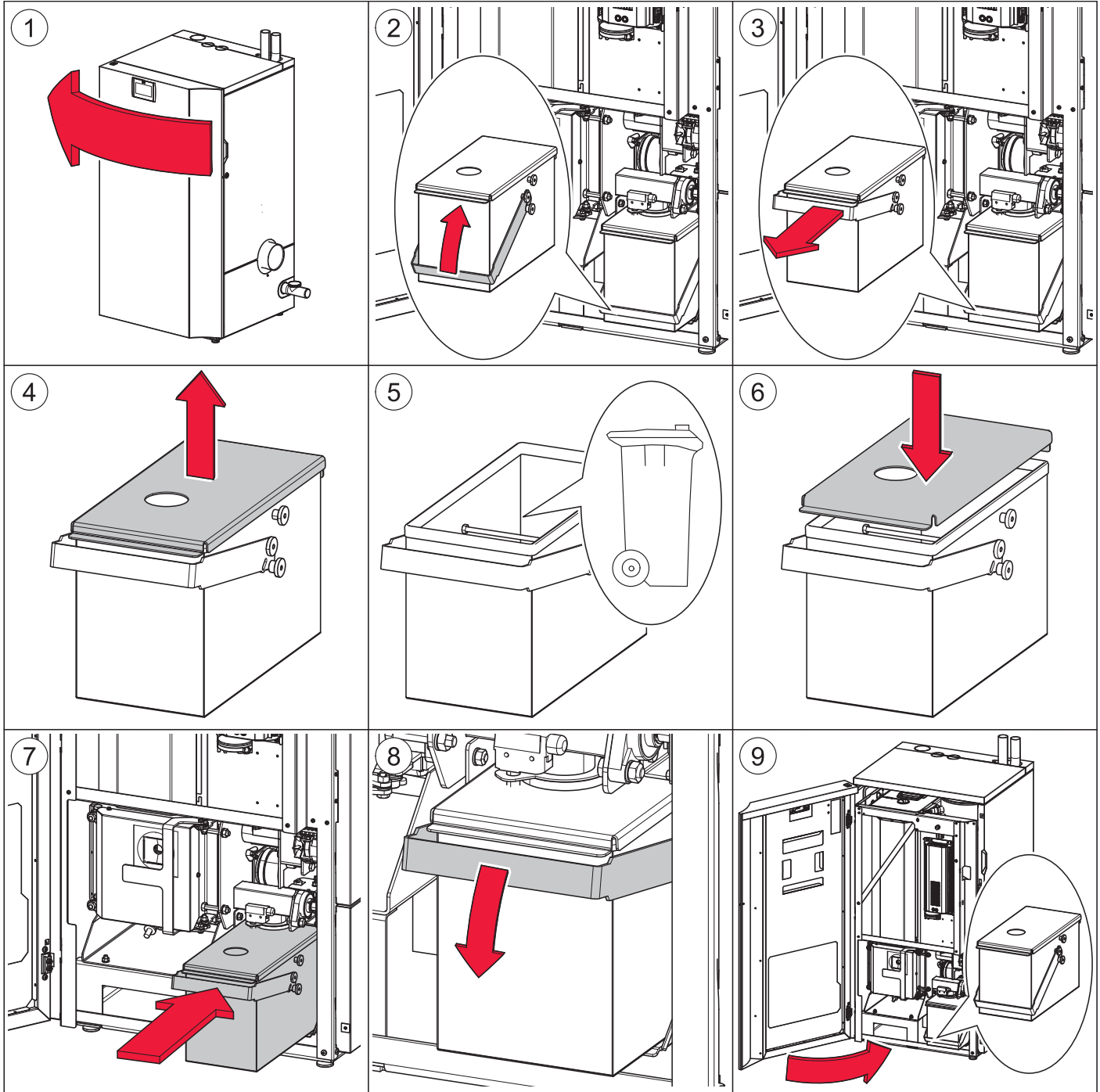
5 Reinigung Pellematic Condens

5.1 Beschreibung Pellematic Condens

Die Bestandteile der Pellematic Condens



5.2 Entleeren der Aschebox



Beachten Sie:

Quittieren Sie gegebenenfalls die Fehlermeldung "Aschebox".

5.3 Jährliche Kesselreinigung

HINWEIS

Die jährliche Kesselreinigung wird im Zuge der jährlichen Wartung vom Fachhandwerker durchgeführt. Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.

HINWEIS

Der Pelletskessel ist mit einer automatischen Reinigungseinrichtung ausgestattet, die den Wärmetauscher täglich reinigt. Darüber hinaus müssen Sie 1x jährlich (vor Beginn der Heizsaison) eine generelle händische Kesselreinigung durchführen bzw. durchführen lassen.

HINWEIS

Saugen Sie vor jeder Heizsaison den Unterbau der Aschebox frei.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr

Kesselreinigung nur in kaltem Kesselzustand.
Schalten Sie die Heizungsanlage min. 6 Stunden vor dem Öffnen ab.
Machen Sie die Anlage vor den Wartungsarbeiten mittels Hauptschalter stromlos.



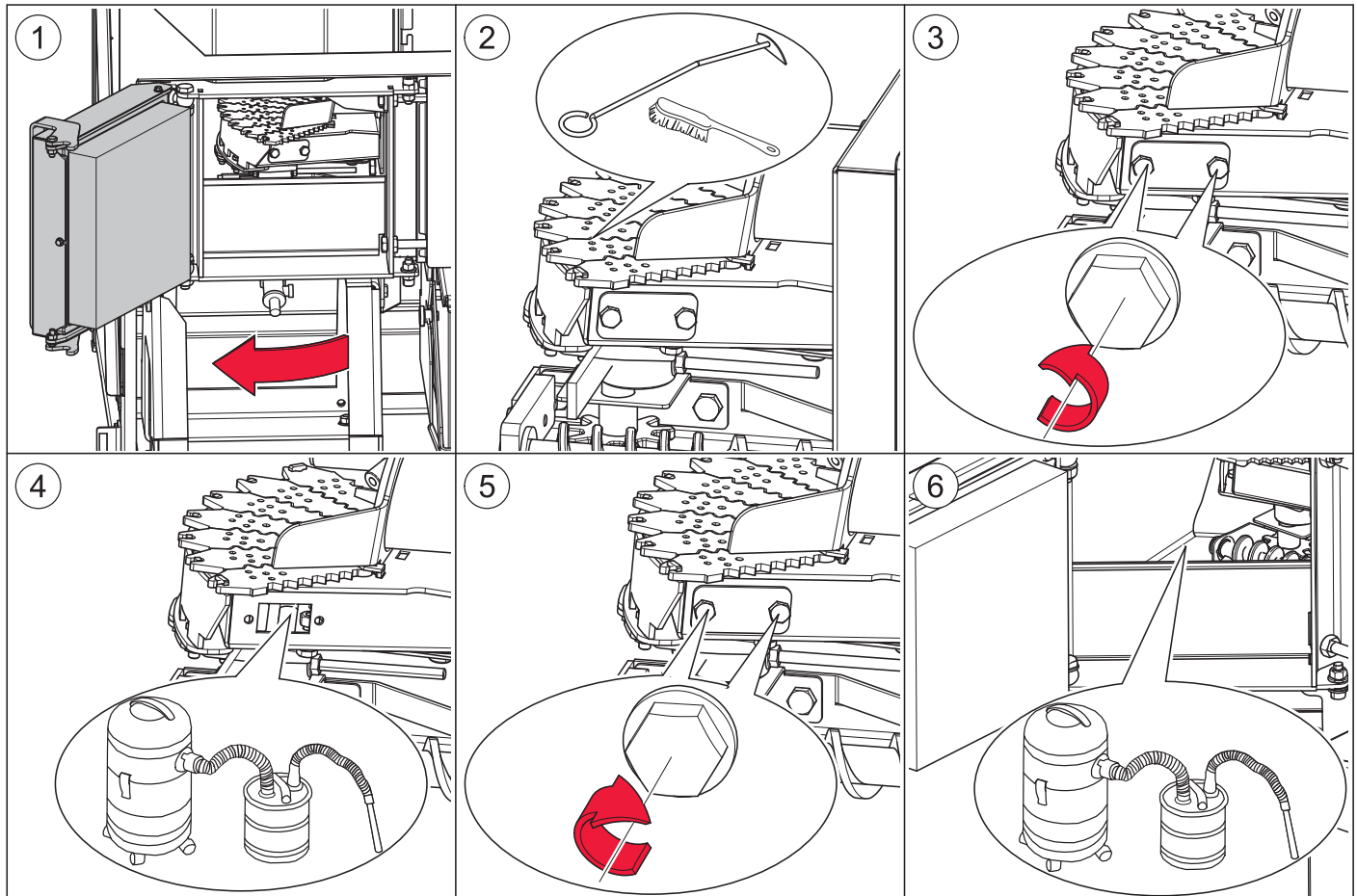
VORSICHT

Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile
Benutzen Sie Handschuhe.

HINWEIS

Kontrollieren bzw. reinigen Sie bei der jährlichen Reinigung den Abfluss, den Kamin und das Sieb in der Waschwasserzuleitung (befindet sich im Magnetventil).

Vorgangsweise bei der Kesselreinigung:

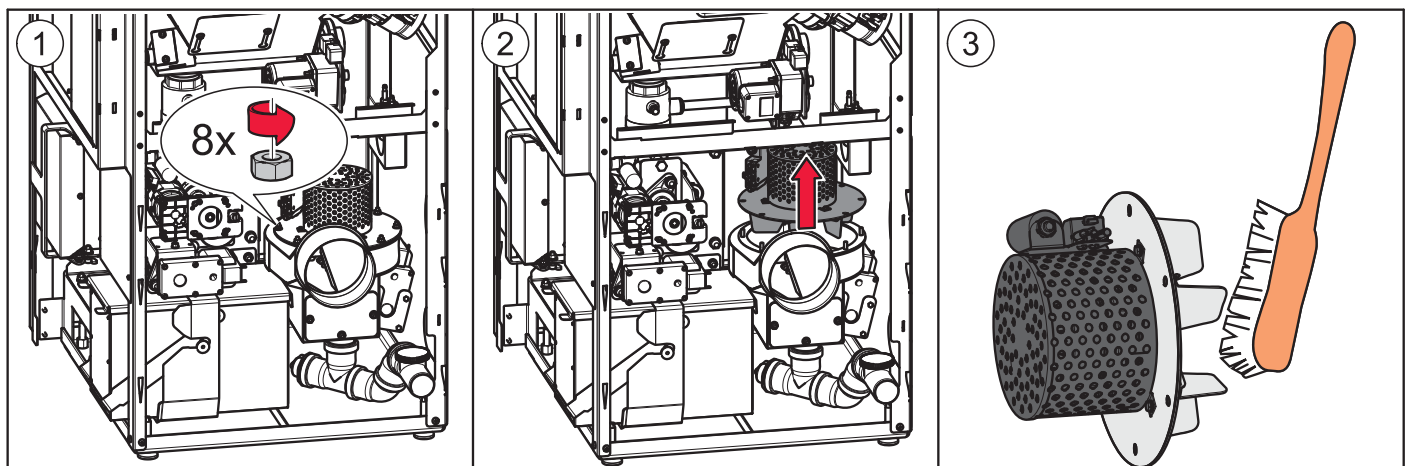


Beachten Sie:

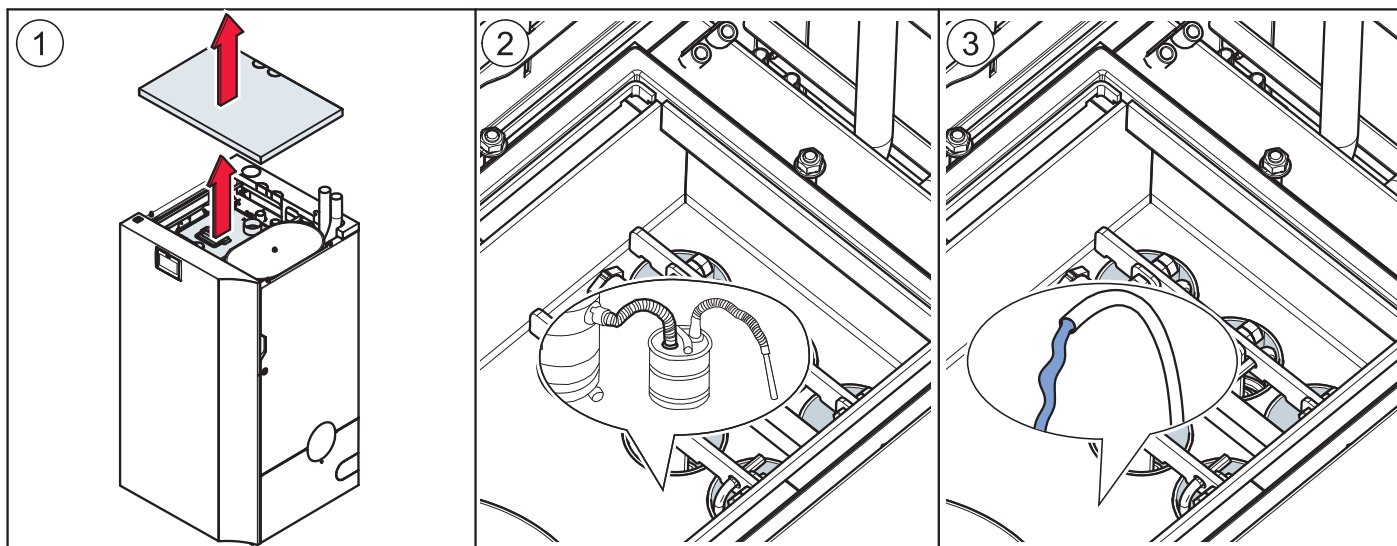
Die einzelnen Glieder der Multisegmentbrennschale dürfen nicht angehoben sein!

Reinigung Saugzugventilator:

(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)

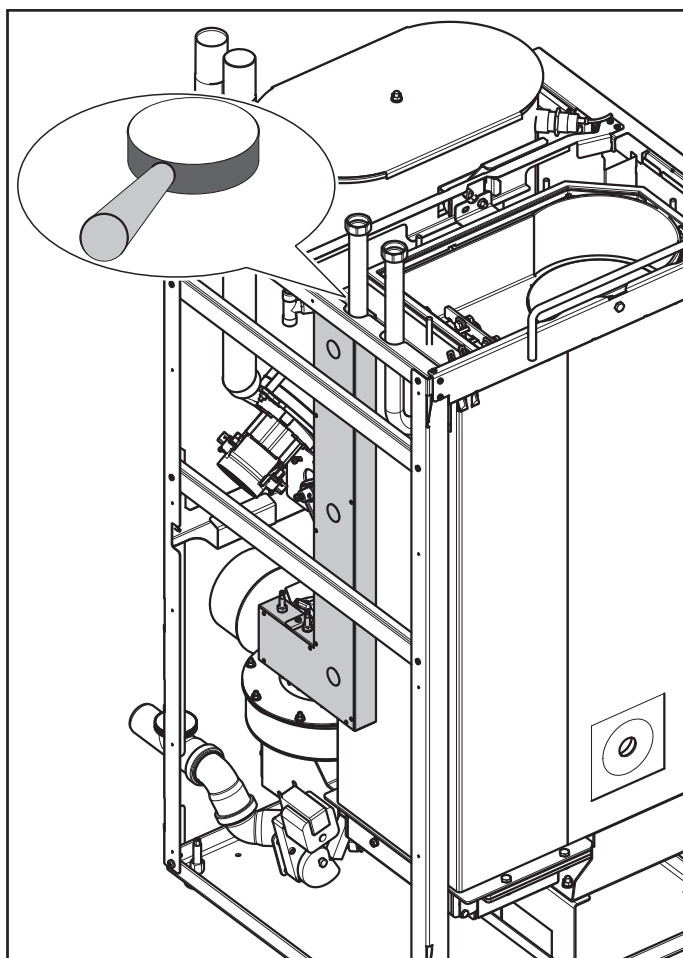


Wartung Wärmetauscher:



Kontrolle Zulufleitung:

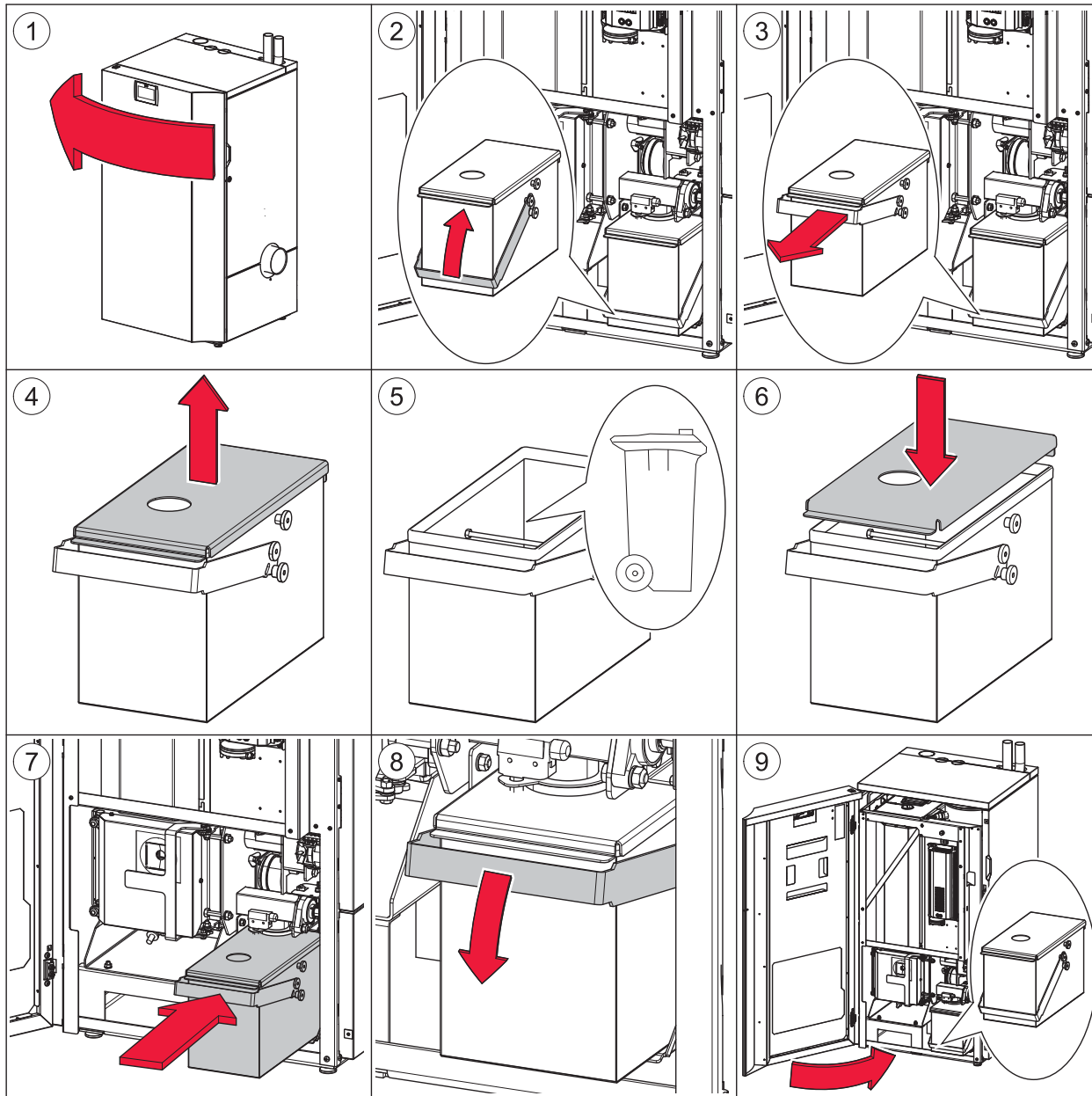
(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



Prüfen der Zulufleitung auf freie Durchgängigkeit. Zulufleitung wieder mit Kesseldeckel verbinden und Verbindung auf Dichtheit kontrollieren!

6 Reinigung Pellematic Compact

6.1 Entleeren der Aschebox



Beachten Sie:

Quittieren Sie gegebenenfalls die Fehlermeldung "Aschebox".

6.2 Jährliche Kesselreinigung

HINWEIS

Die jährliche Kesselreinigung wird im Zuge der jährlichen Wartung vom Fachhandwerker durchgeführt. Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.

HINWEIS

Der Pelletskessel ist mit einer automatischen Reinigungseinrichtung ausgestattet, die den Wärmetauscher täglich reinigt. Darüber hinaus müssen Sie 1x jährlich (vor Beginn der Heizsaison) eine generelle händische Kesselreinigung durchführen bzw. durchführen lassen.

HINWEIS

Saugen Sie vor jeder Heizsaison den Unterbau der Aschebox frei.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr

Kesselreinigung nur in kaltem Kesselzustand.
Schalten Sie die Heizungsanlage min. 6 Stunden vor dem Öffnen ab.
Machen Sie die Anlage vor den Wartungsarbeiten mittels Hauptschalter stromlos.



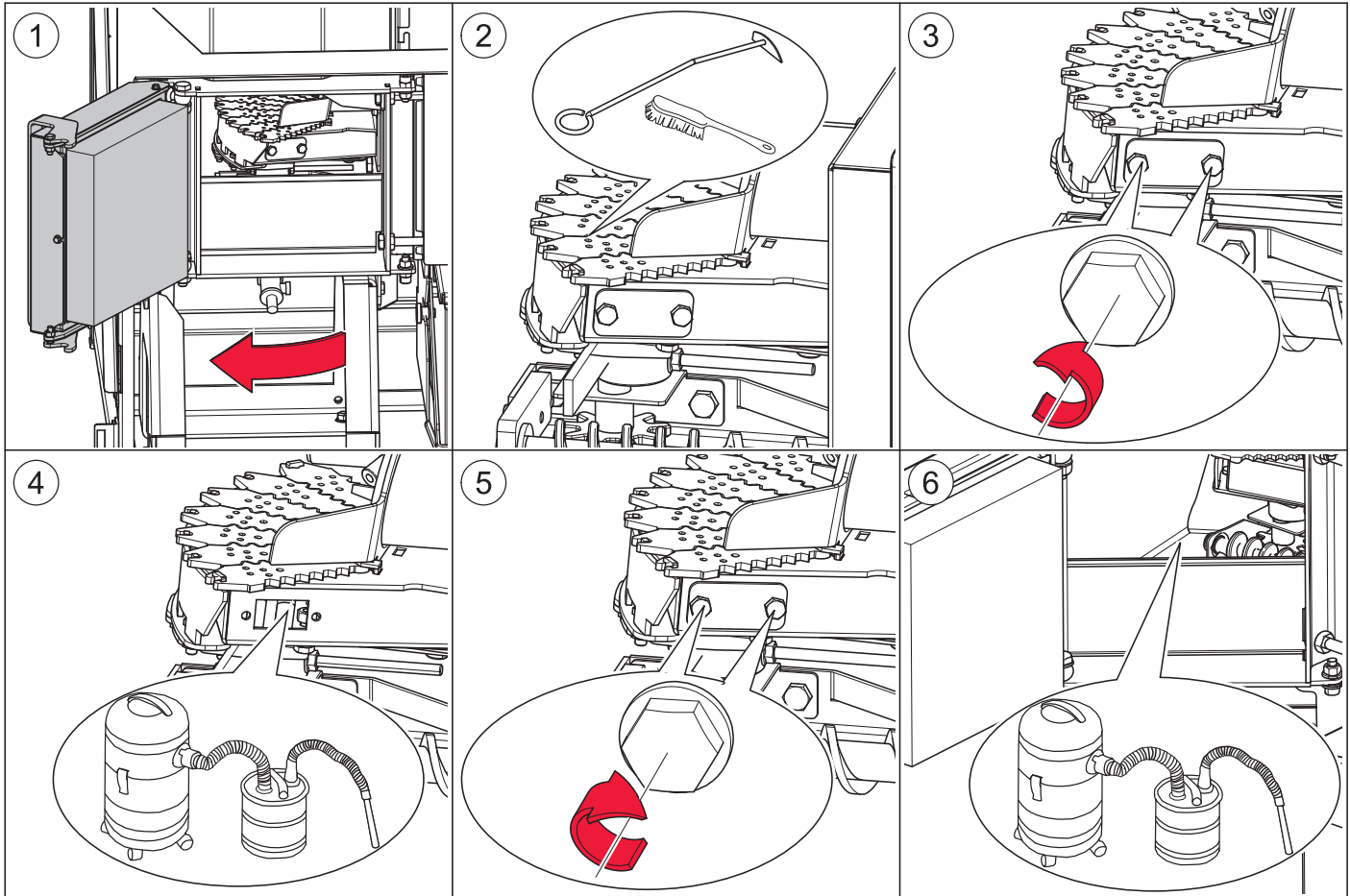
VORSICHT

Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile
Benutzen Sie Handschuhe.

HINWEIS

Kontrollieren bzw. reinigen Sie bei der jährlichen Reinigung auch das Verbindungsstück zum Schornstein.

Vorgangsweise bei der Kesselreinigung:

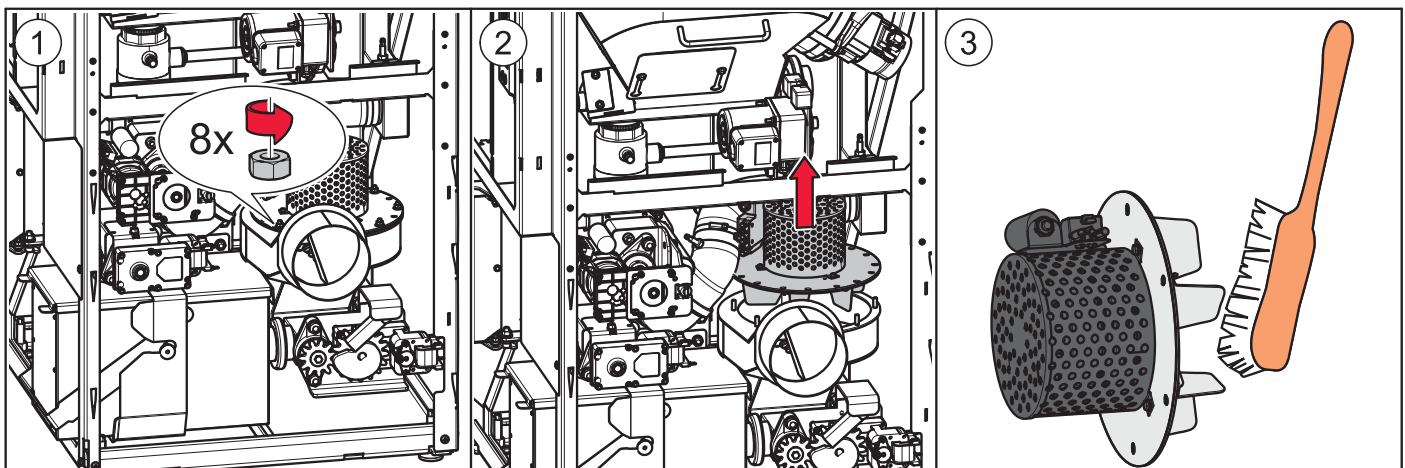


Beachten Sie:

Die einzelnen Glieder der Multisegmentbrennschale dürfen nicht angehoben sein!

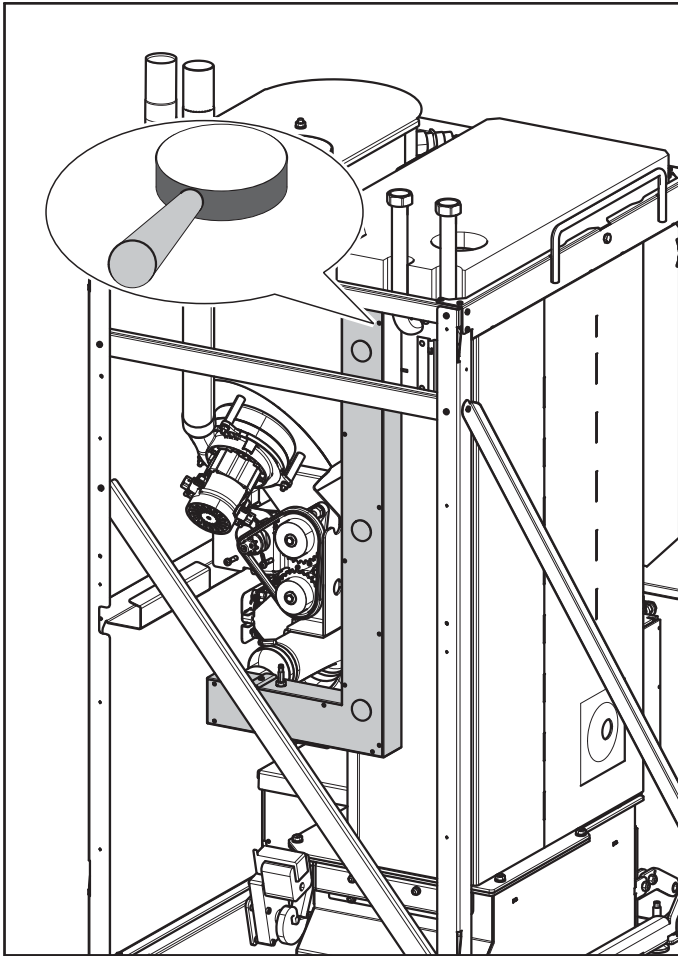
Reinigung Saugzugventilator:

(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



Kontrolle Zuluftleitung:

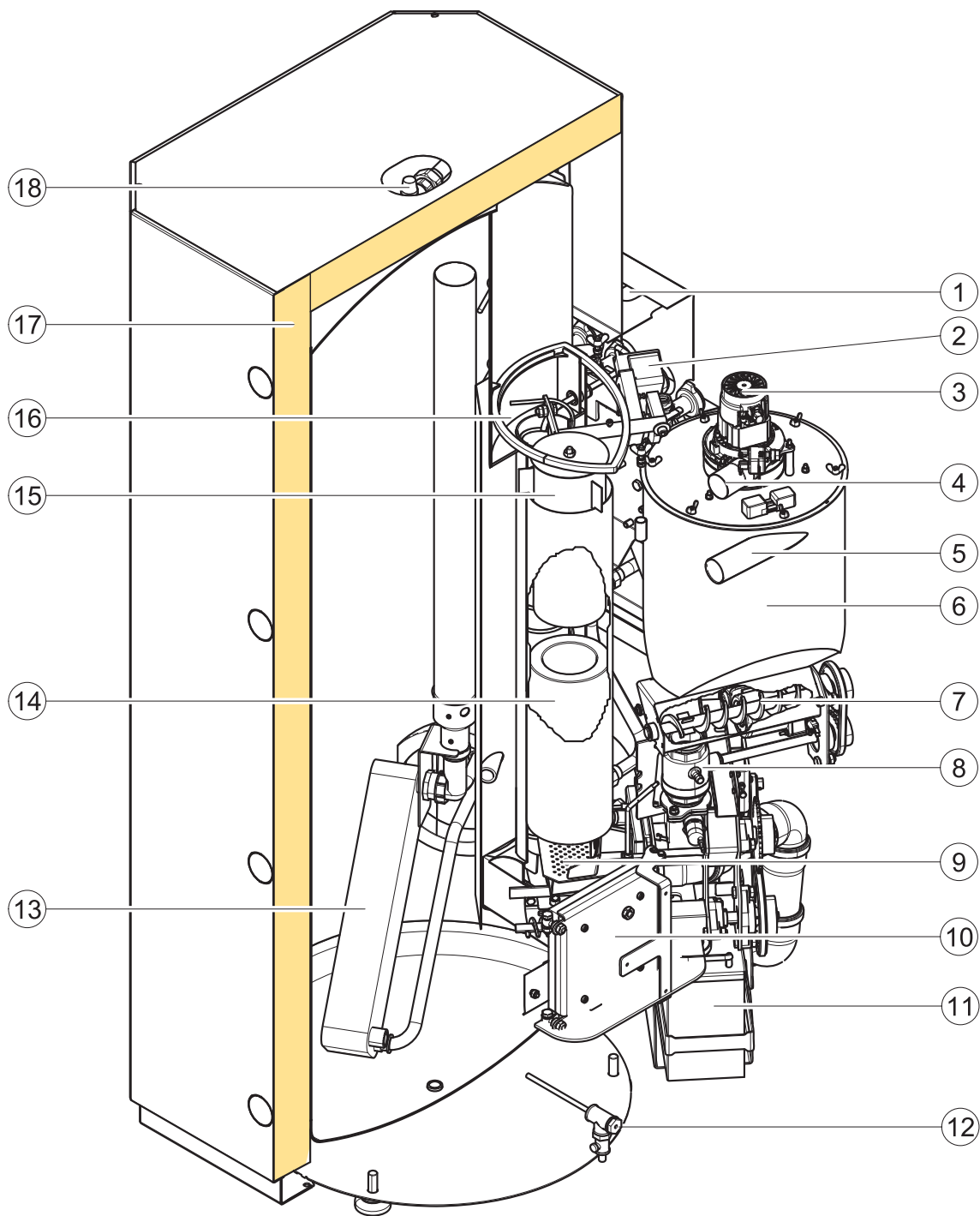
(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



Prüfen der Zuluftleitung auf freie Durchgängigkeit. Zuluftleitung wieder mit Kesseldeckel verbinden und Verbindung auf Dichtheit kontrollieren!

7 Reinigung Pellematic SMART

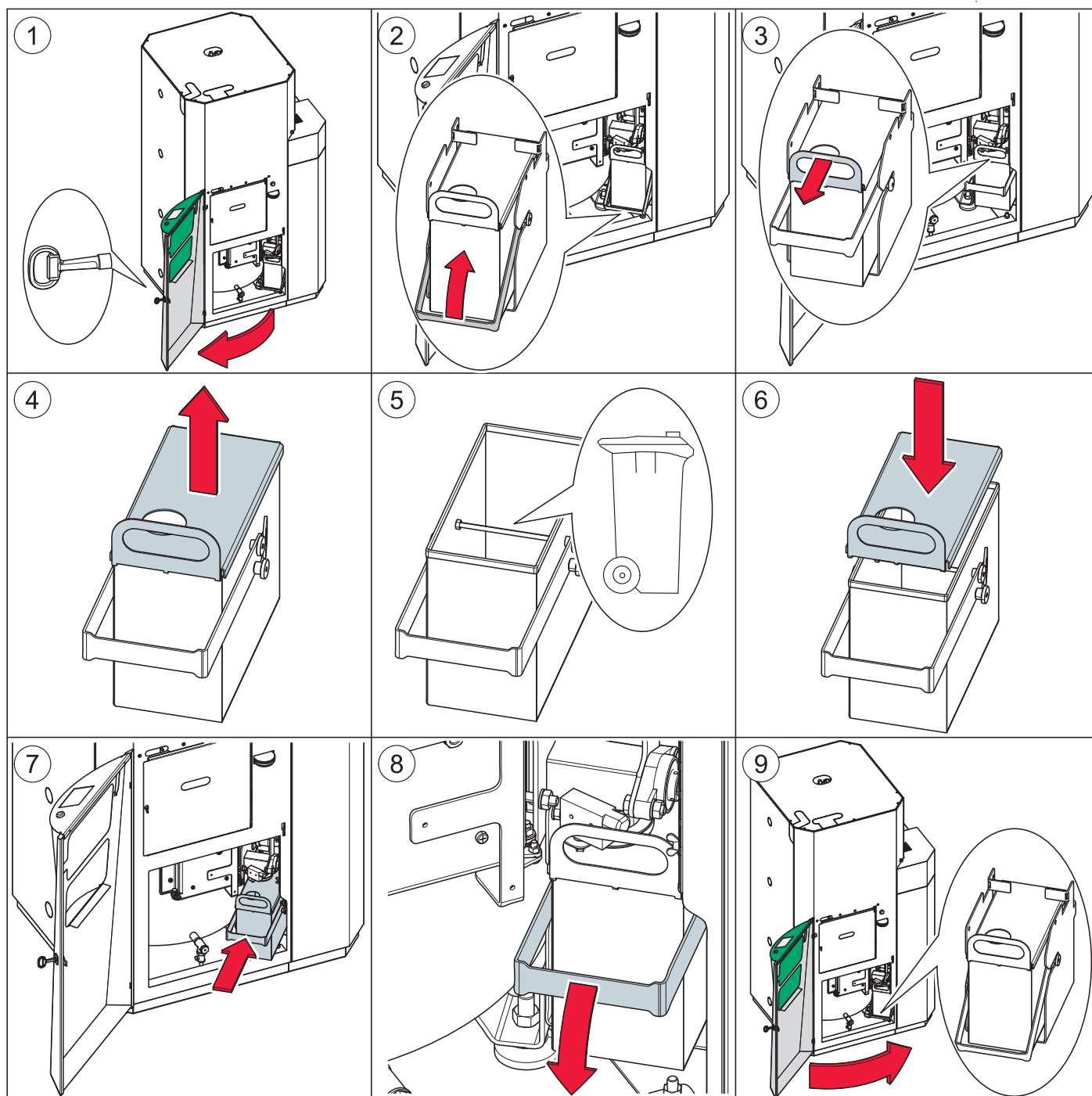
7.1 Beschreibung Pellematic Smart



1	Anschluss Heizkreise	7	Förderschnecke	13	Solar-Wärmetauscher
2	Reinigungseinrichtung	8	Brandschutzklappe	14	Feuerbetonflamrohr unten
3	Saugturbine	9	Brennteller	15	Edelstahlflamrohr oben
4	Luftleitung	10	Brennraumtür	16	Abgassammelraum
5	Pelletsleitung	11	Aschebehälter	17	Wärmedämmung
6	Vorratsbehälter	12	Entleerungsventil	18	Sicherheitsventil

7.2 Kesselreinigung Pellematic Smart

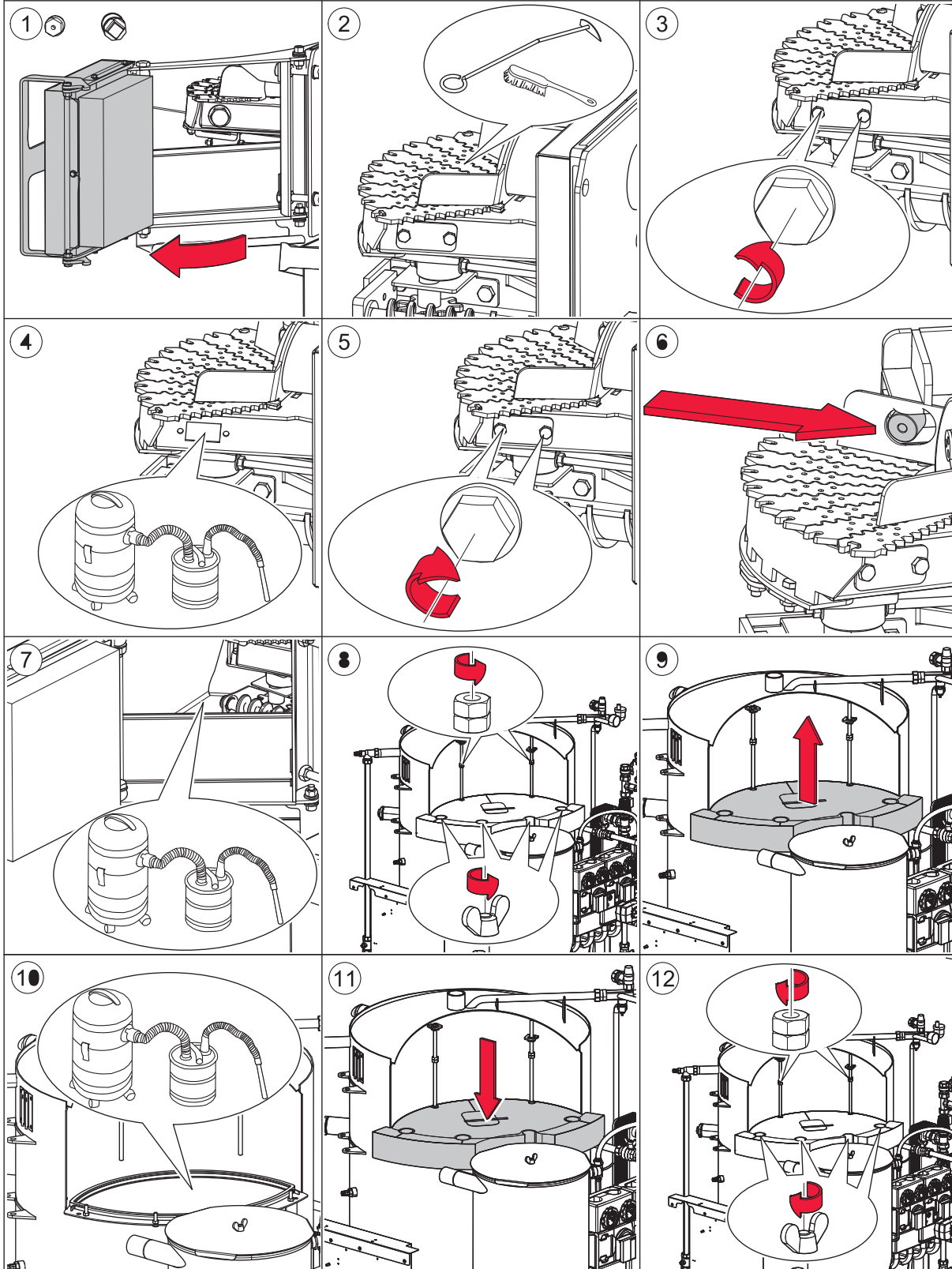
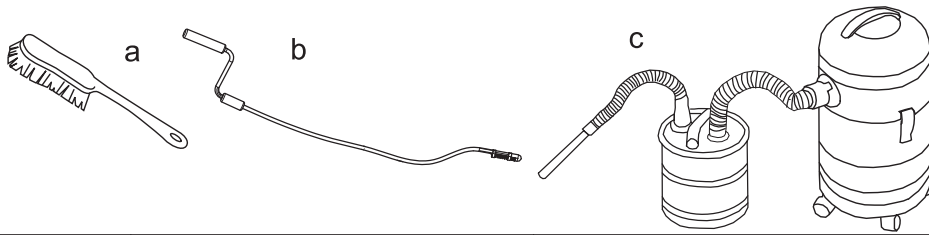
Entleeren der Aschebox:



Reinigung Kesselseite:

Sie benötigen:

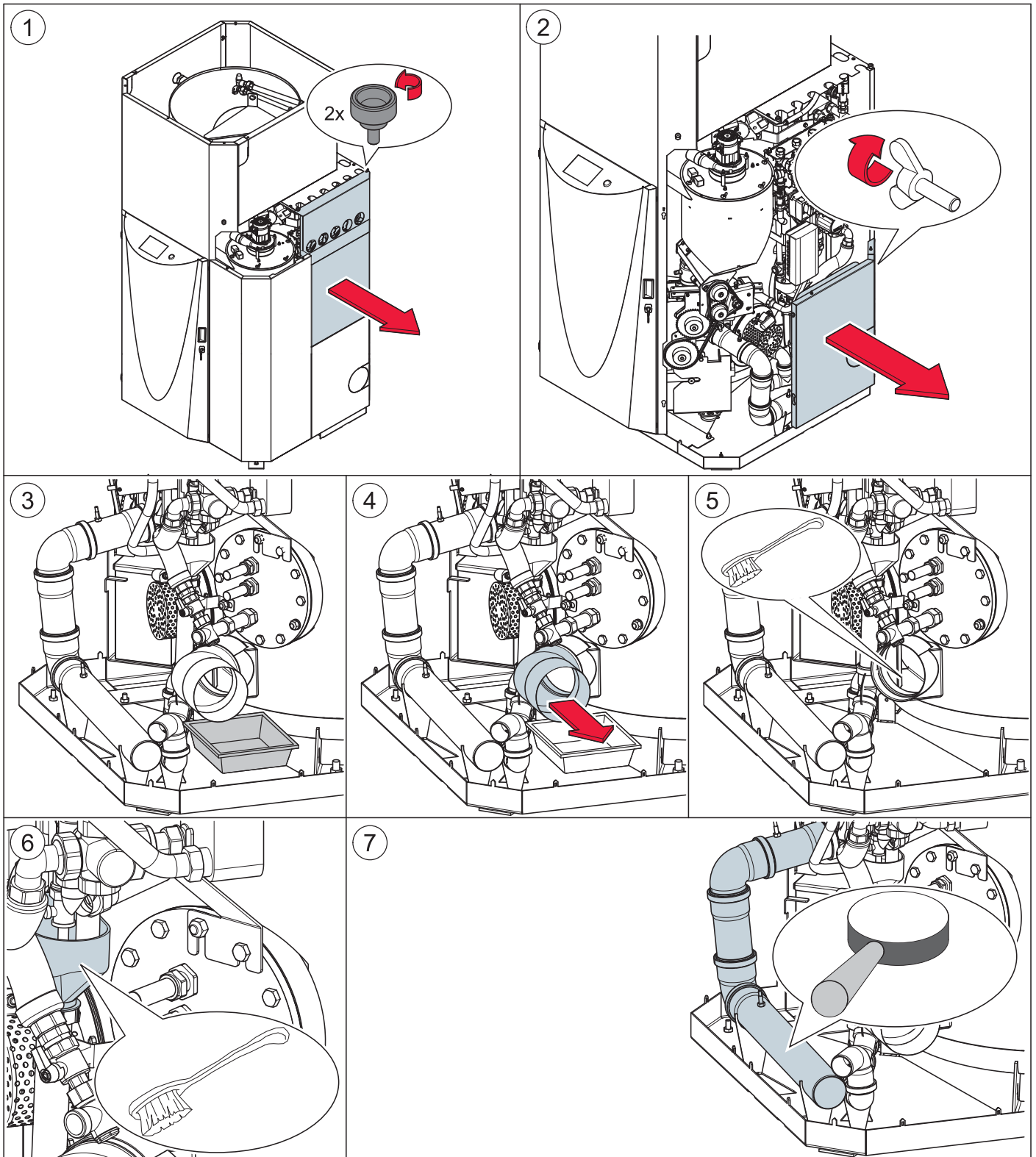
- a) Bürste
- b) Syphonreiniger
- c) Staubsauger mit Aschefilter



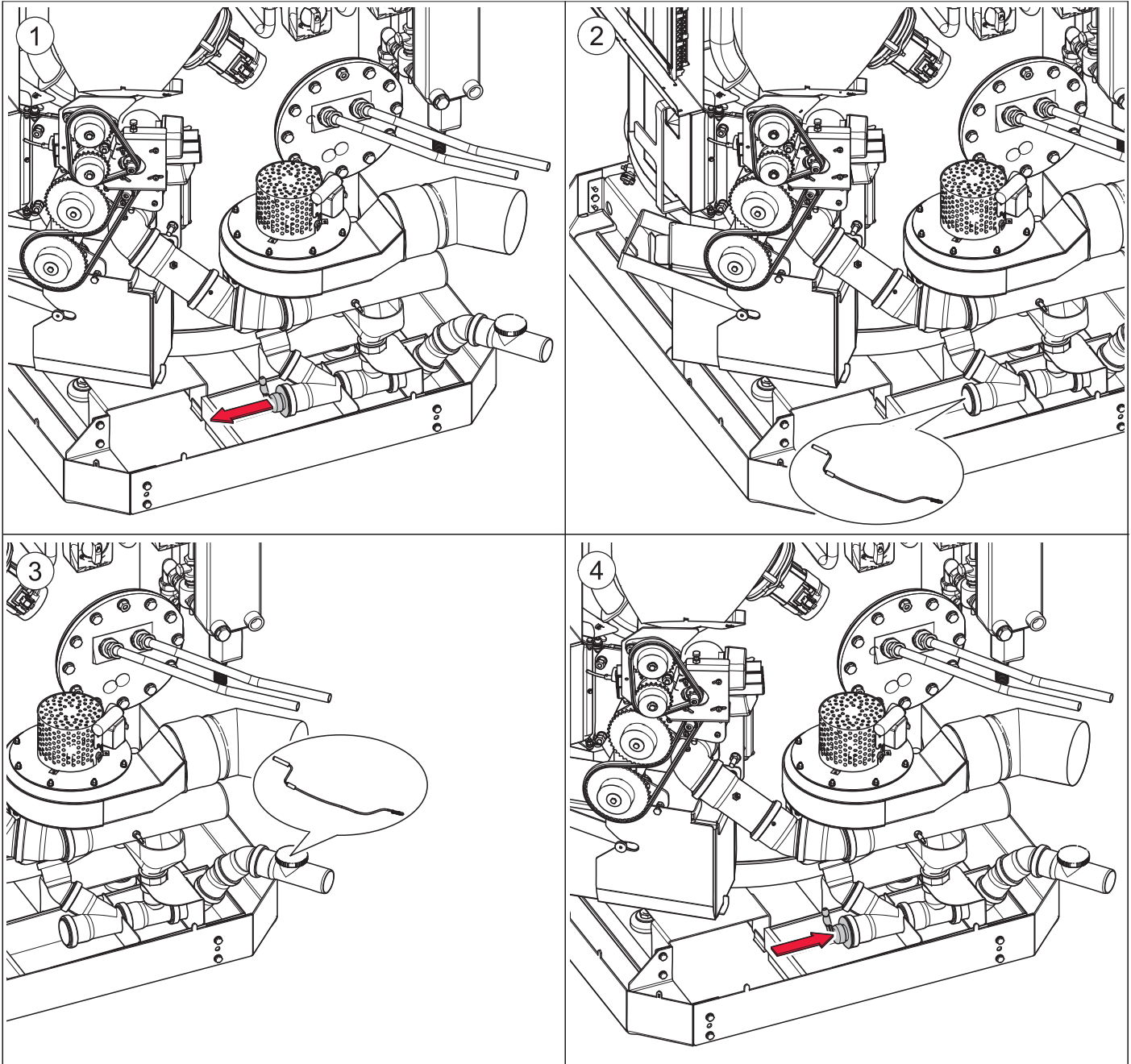
Beachten Sie:

Achten Sie auf einen freien Durchgang der Zündöffnung (\varnothing 5mm)!

Bild 8: Entfernen Sie die Asche im Abgassammelraum. Wir empfehlen Sie mittels Aschesauger abzusaugen.

Reinigung Abgasseite:

Reinigung Abflussrohr und Siphon:



7.3 Jährliche Kesselreinigung

HINWEIS

Der Pelletskessel ist mit einer automatischen Reinigungseinrichtung ausgestattet, die den Wärmetauscher täglich reinigt. Daher ist ein permanenter Anschluss an die Wasserleitung unerlässlich. Darüber hinaus müssen Sie 1x jährlich (vor Beginn der Heizsaison) eine generelle händische Kesselreinigung durchführen.

HINWEIS

Saugen Sie vor jeder Heizsaison den Unterbau der Aschebox frei.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr

Kesselreinigung nur in kaltem Kesselzustand.
Schalten Sie die Heizungsanlage mind. 6 h vor dem Öffnen ab.
Machen Sie die Anlage vor den Wartungsarbeiten mittels Hauptschalter stromlos.



VORSICHT

Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile
Benutzen Sie Handschuhe.

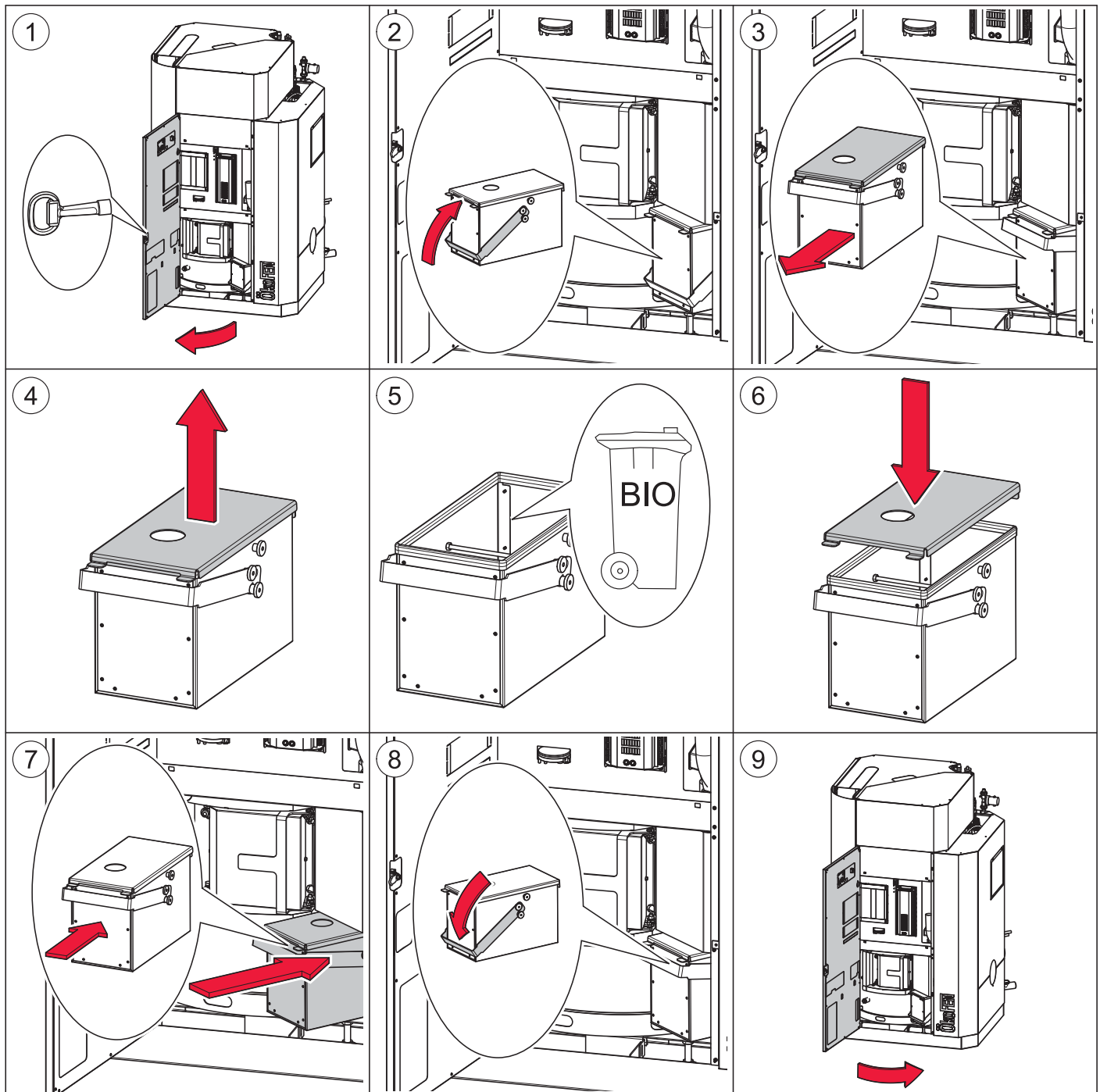
HINWEIS

Sachschaden

Edelstahlteile dürfen nur mit einer Edelstahlbürste gereinigt werden.

Entleeren der Aschebox:

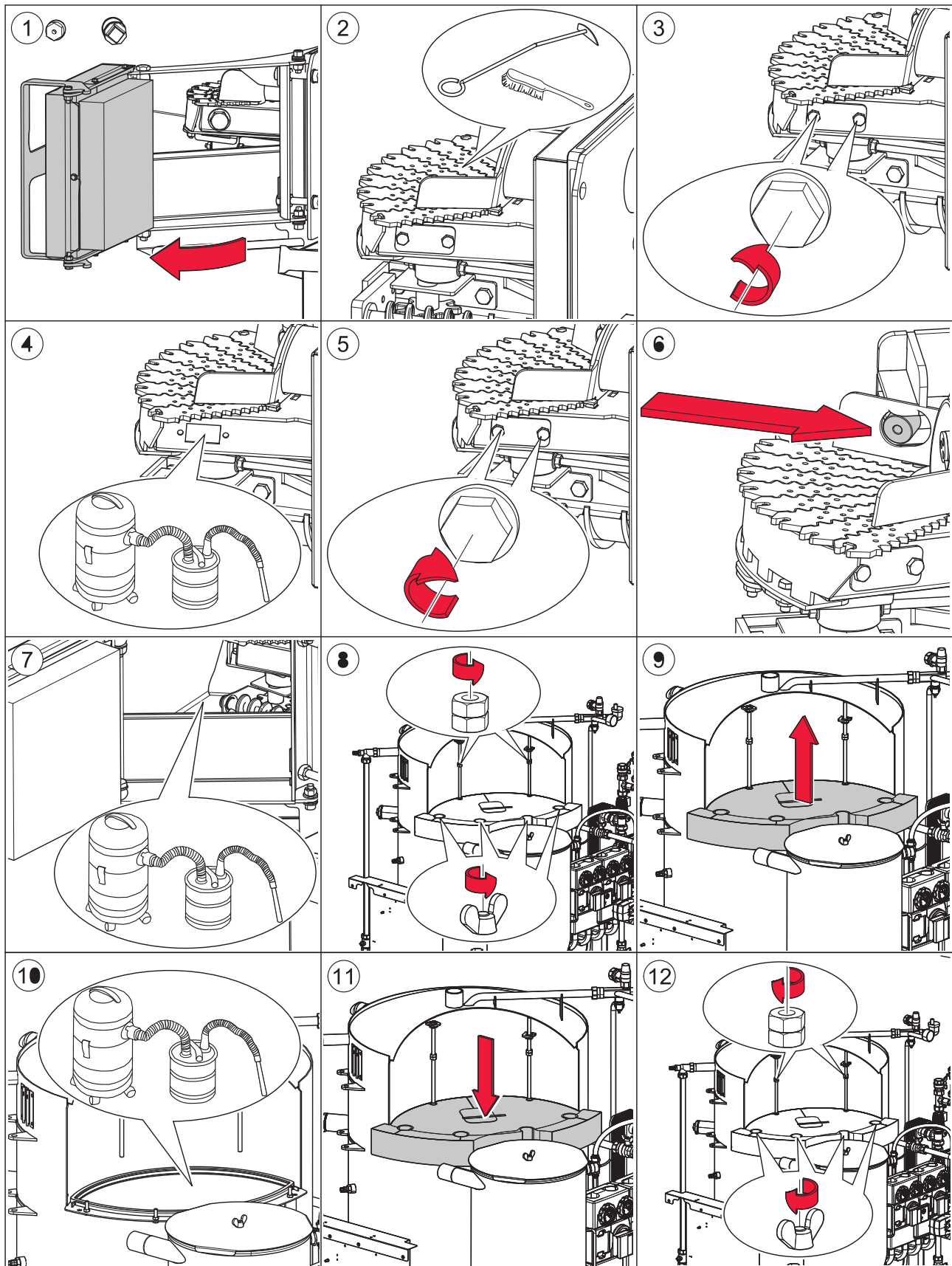
(Ist auch bei laufendem Betrieb möglich).

**Beachten Sie:**

Quittieren Sie die Fehlermeldung "Aschebox".

Reinigung Kesselseite:

(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



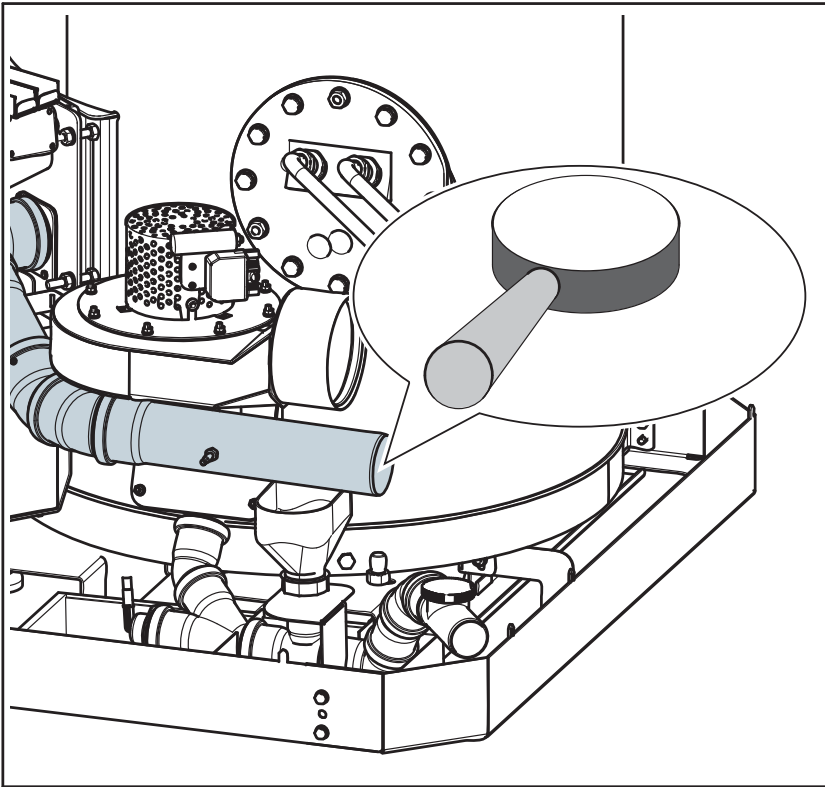
Beachten Sie:

Bild 6: Achten Sie auf einen freien Durchgang der Zündöffnung (Ø 5mm)!

Bild 8: Entfernen Sie die Asche im Abgassammelraum. Wir empfehlen Sie mittels Aschesauger abzusaugen.

Reinigung Zuluftleitung:

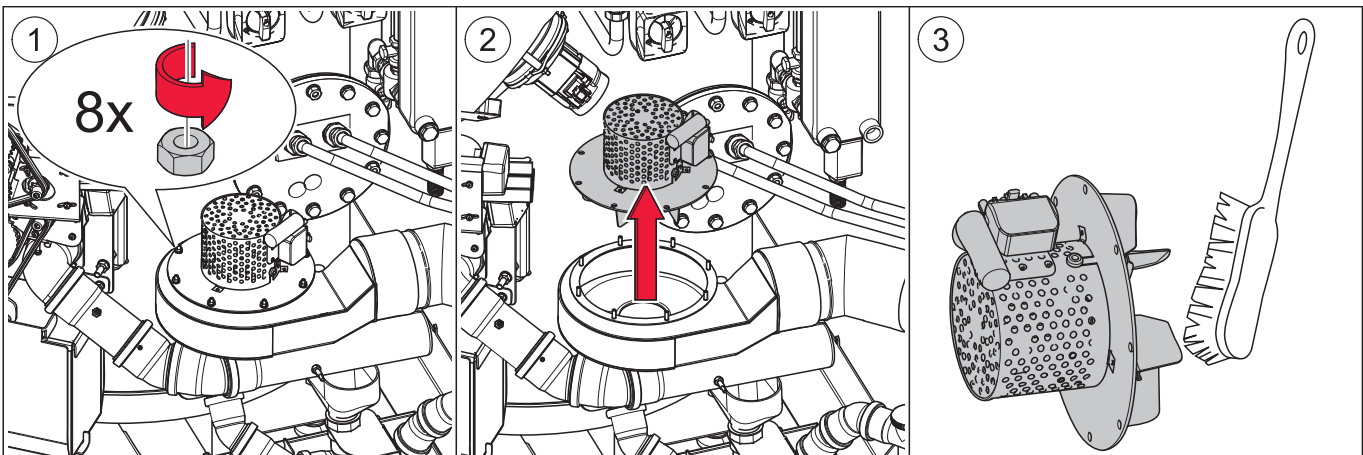
(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



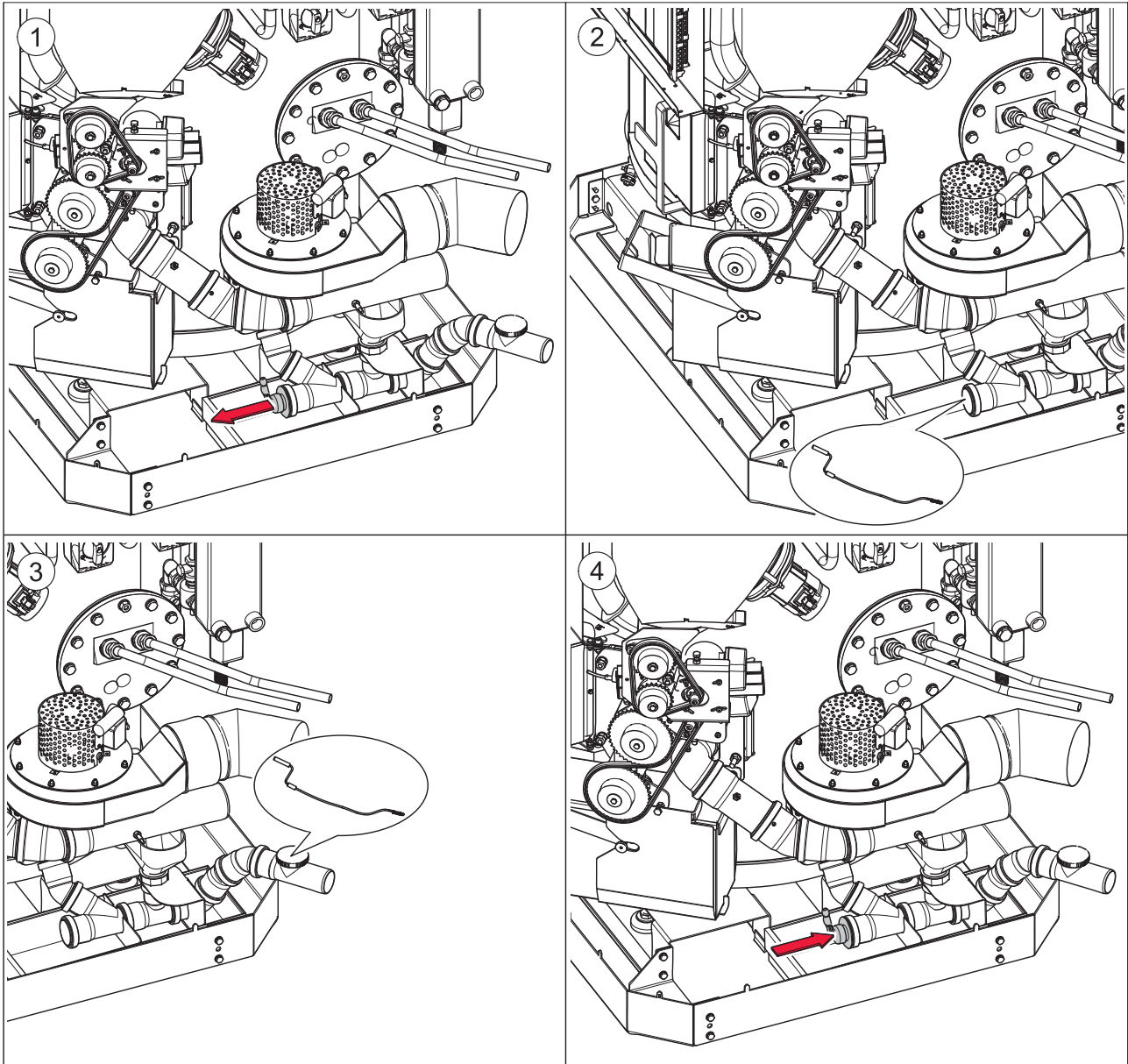
Prüfen der Zuluftleitung auf freie Durchgängigkeit.

Reinigung Saugzugventilator:

(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



Reinigung Abflussrohr und Siphon:
 (Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



8 Reinigung Pellematic Smart XS

8.1 Funktionsbeschreibung

Die Heizungsanlage PELLEMATIC SmartXS kombiniert Warmwassererzeugung und Warmwasserspeicherung.

Pellets gelangen mittels Saugsystem vom Lagerort in den Zwischenbehälter und von dort über den Rückbrandschutz zur Fallstufe. Die Brennerschnecke befördert die Pellets zum Brennteller, wo sie der Glühstab so lange erhitzt, bis sie sich entzünden.

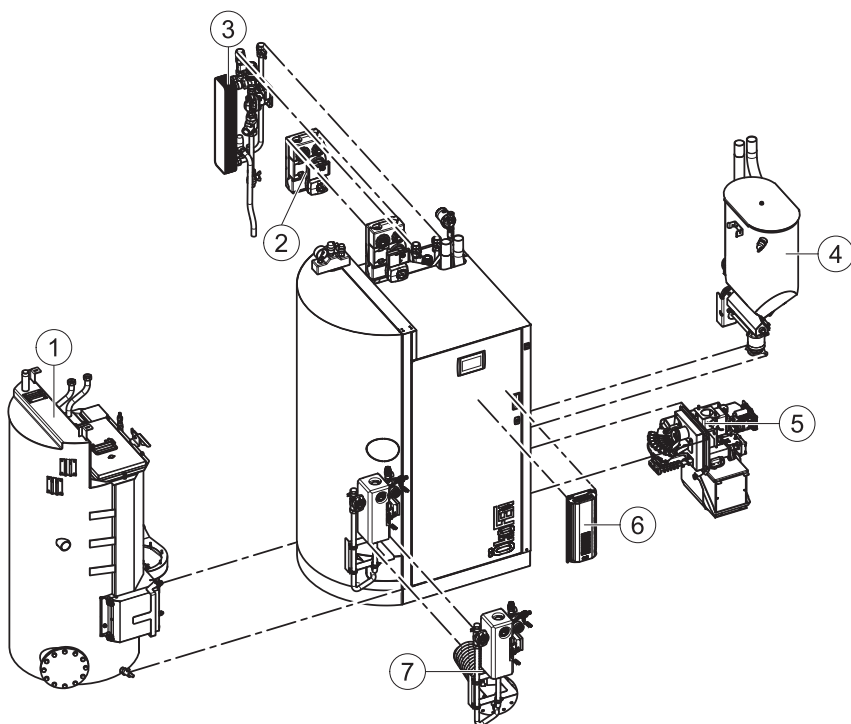
Die Zündung ist anhand der Feuerraumtemperatur überwacht und schaltet sich nach dem Entzünden der Pellets ab. Die Brennstoff- und Verbrennungsluftmenge werden durch den Feuerraumtemperatur- und den Luftmengensensor überwacht und geregelt.

Nach dem Aufsteigen im Flammrohr werden die Verbrennungsgase durch den Wärmetauscher nach unten geleitet und über die Abgasleitung und den Kamin ins Freie abgeführt.

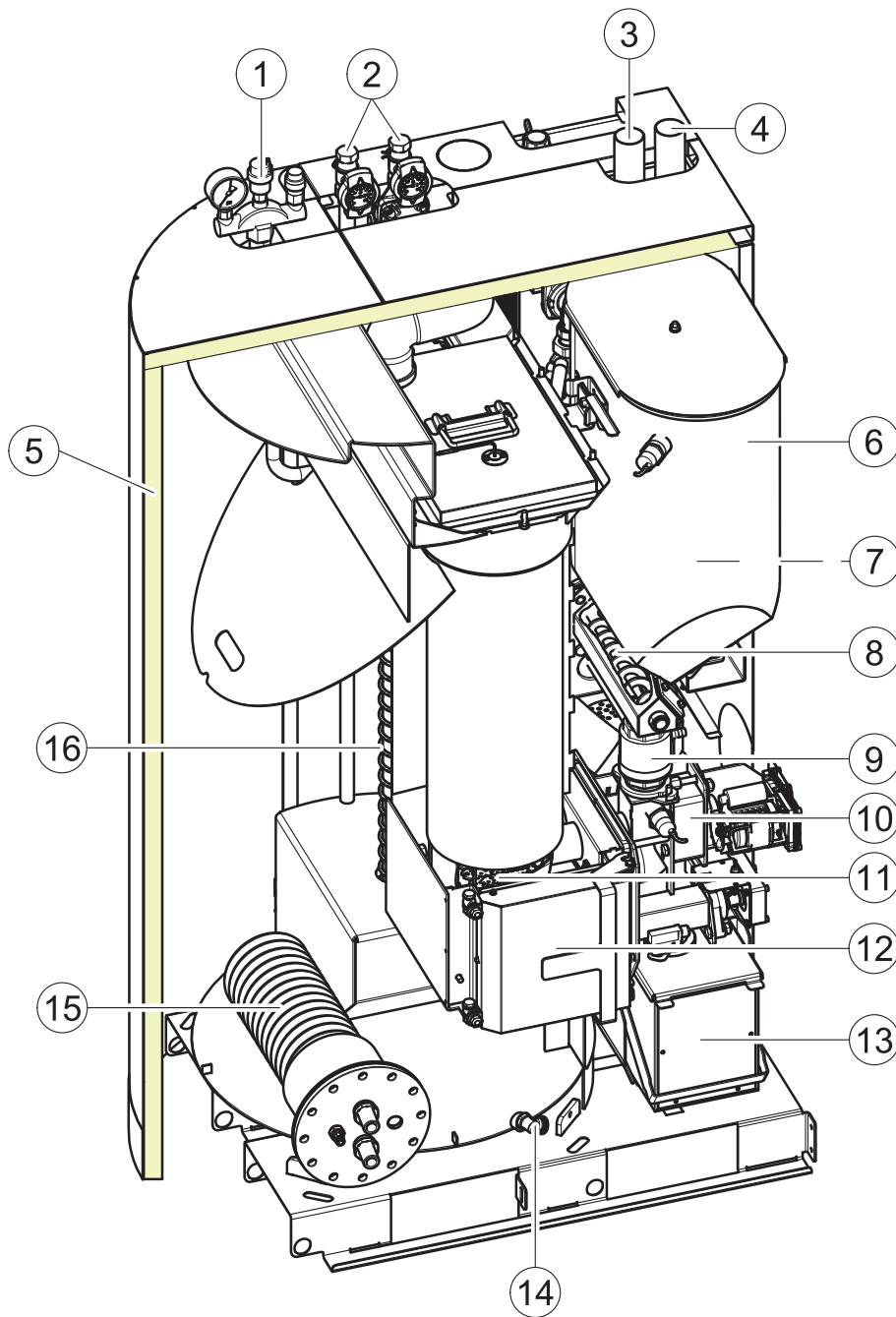
Die Reinigung des Wärmetauschers erfolgt automatisch mit der zyklisch aktivierten Reinigungsfeder im Wärmetauscher und mit der Wascheinrichtung. Unterhalb des Brenntellers sammelt sich die Asche und wird von der Ascheschnecke in den Aschebehälter befördert.

Die Asche des Wärmetauschers wird über den Siphon ausgespült. Der Brennraum und der Wärmetauscher sind nach außen wärmeisoliert ausgeführt.

Die Hauptbestandteile der PELLEMATIC Smart

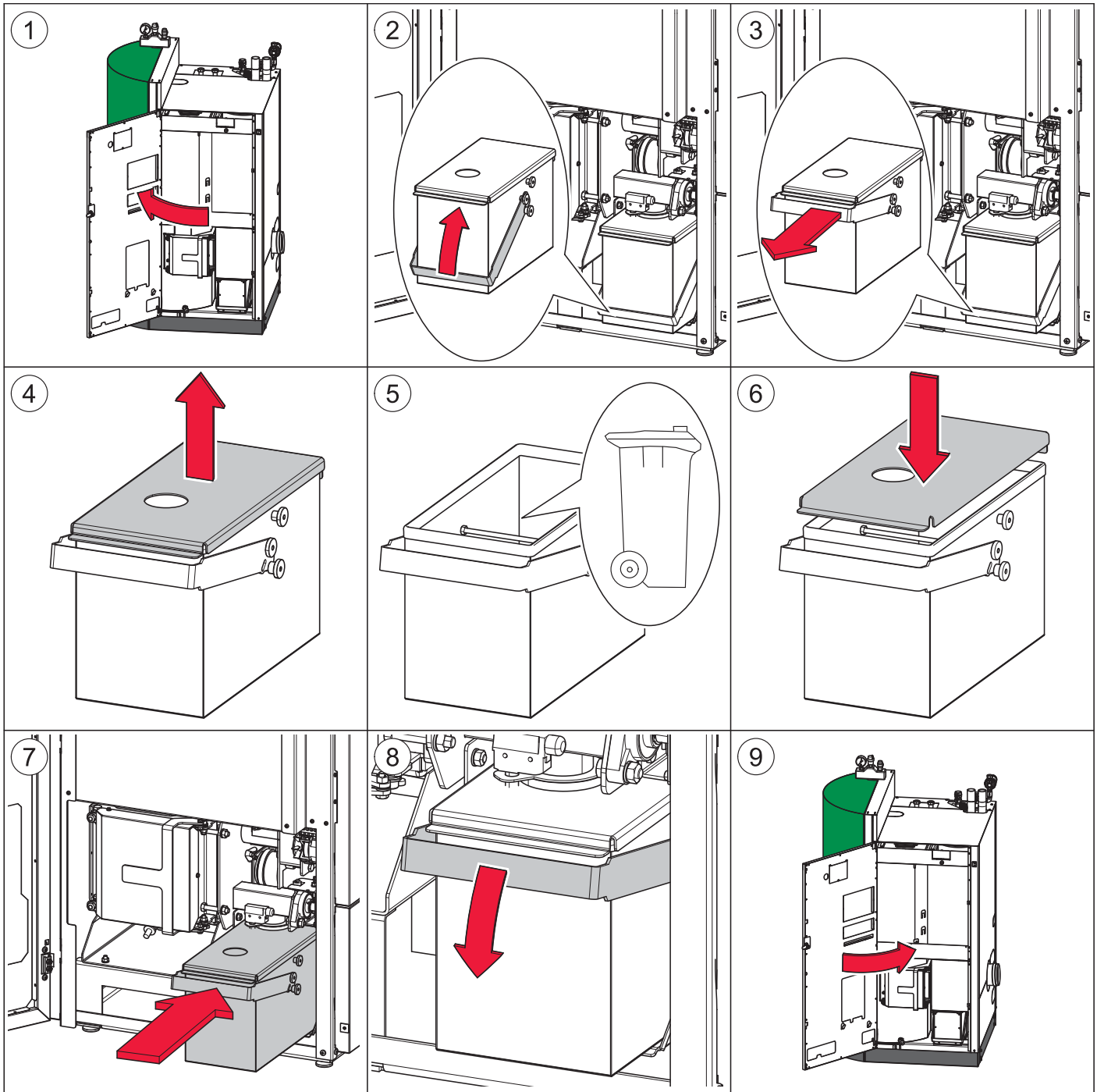


1	Kombispeicher mit modularer Innenausstattung, Wärmetauscher und Aufbau der hydraulischen Anschlüsse	5	Brenner mit Multisegmentbrennteller, elektrischer Zündung und Aschebehälter
2	Pumpengruppe	6	Kesselsteuerung mit Touchbedienung
3	Frischwassermodul	7	Solarwärmetauscher
4	Zwischenbehälter mit Saugturbine und Anschluss für die Pelletsleitungen, Rückbrandsicherung		



1	Sicherheitsventil / automatisches Entlüftungsventil	7	Saugturbine	13	Aschebehälter
2	Anschluss Heizkreis	8	Förderschnecke	14	Entleerungsventil
3	Luftleitung (Saugsystem)	9	Brandschutzklappe	15	Solar-Wärmetauscher
4	Pelletsleitung (Saugsystem)	10	Brenner	16	Reinigungseinrichtung
5	Wärmedämmung	11	Brennteller		
6	Vorratsbehälter	12	Brennraumtür		

8.2 Entleeren der Aschebox



Beachten Sie:

Quittieren Sie gegebenenfalls die Fehlermeldung "Aschebox".

8.3 Jährliche Kesselreinigung

HINWEIS

Der Pelletskessel ist mit einer automatischen Reinigungseinrichtung ausgestattet, die den Wärmetauscher täglich reinigt. Darüber hinaus müssen Sie 1x jährlich (vor Beginn der Heizsaison) eine generelle händische Kesselreinigung durchführen bzw. durchführen lassen.

HINWEIS

Saugen Sie vor jeder Heizsaison den Unterbau der Aschebox frei.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr

Kesselreinigung nur in kaltem Kesselzustand.
Schalten Sie die Heizungsanlage min. 6 Stunden vor dem Öffnen ab.
Machen Sie die Anlage vor den Wartungsarbeiten mittels Hauptschalter stromlos.



VORSICHT

Schnittverletzungen durch scharfkantige Teile
Benutzen Sie Handschuhe.

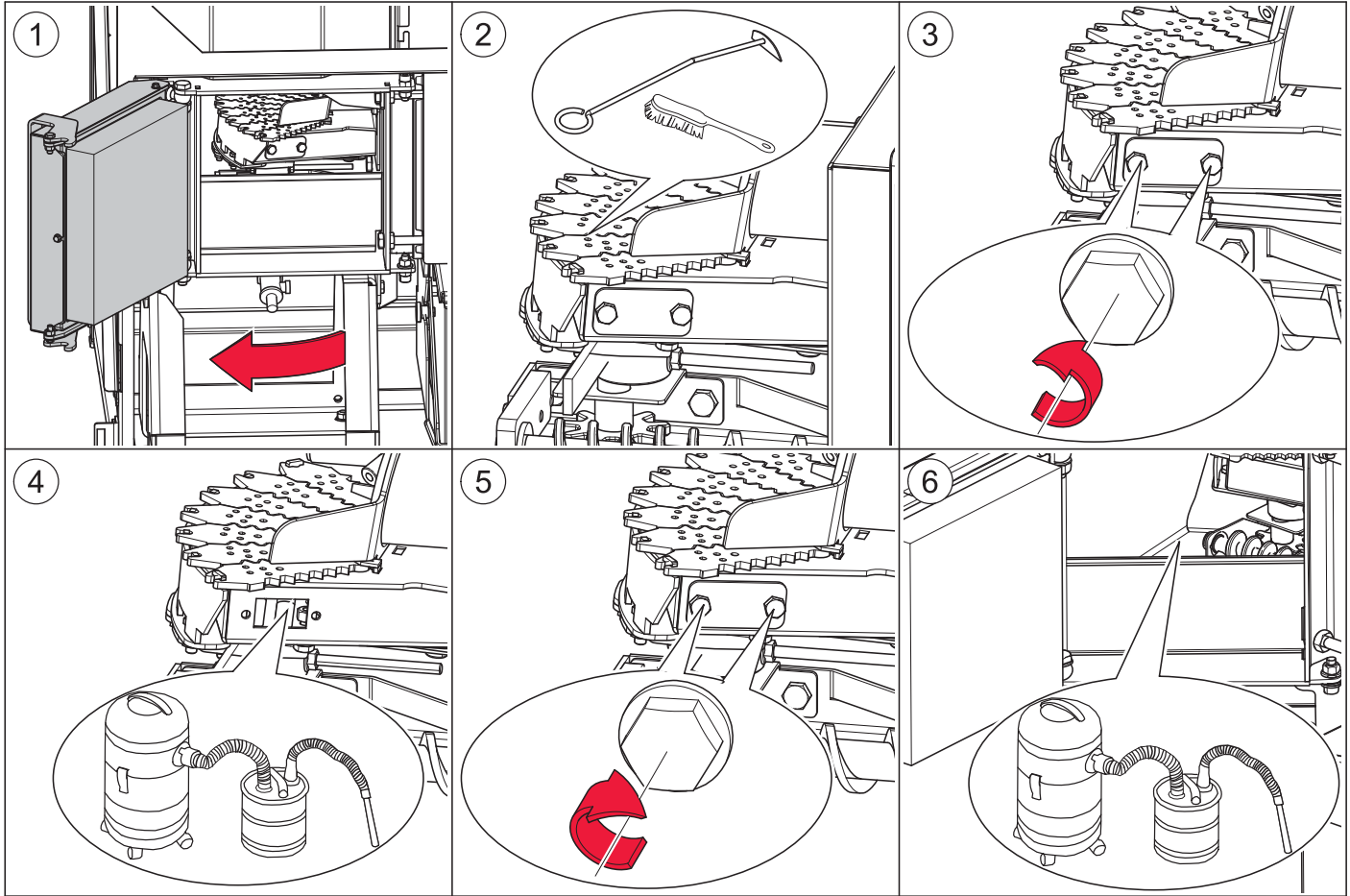
HINWEIS

Kontrollieren bzw. reinigen Sie bei der jährlichen Reinigung den Abfluss, den Kamin und das Sieb in der Waschwasserzuleitung (befindet sich im Magnetventil).

HINWEIS

Überprüfen Sie bzw. lassen Sie die Verbindungsleitung jährlich überprüfen (Dichtheit, Verfärbungen). Gegebenfalls müssen Sie die Verbindungsleitung tauschen lassen.

Vorgangsweise bei der Kesselreinigung:

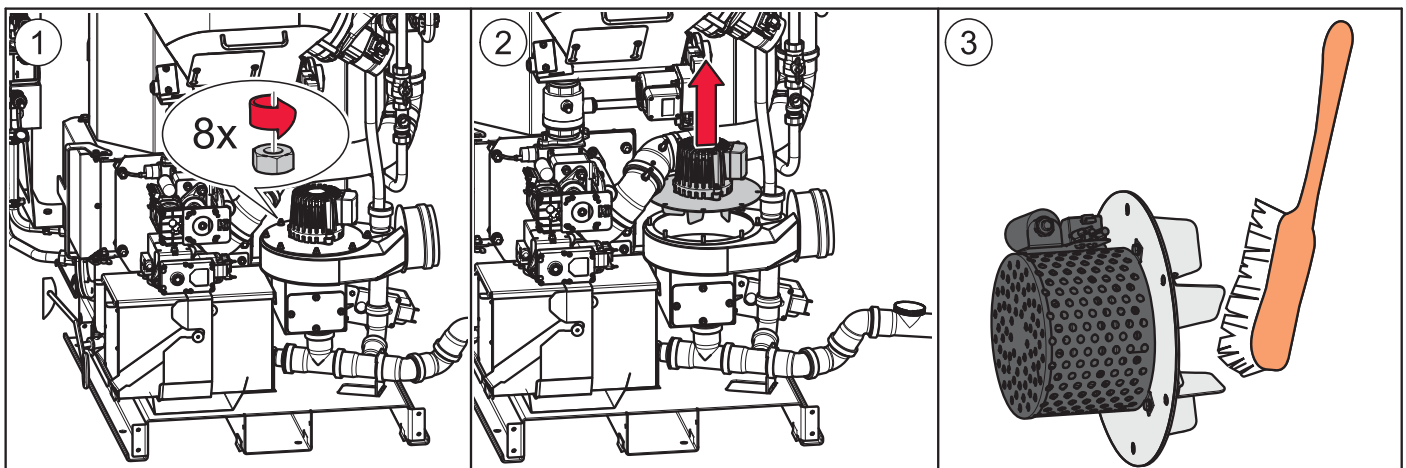


Beachten Sie:

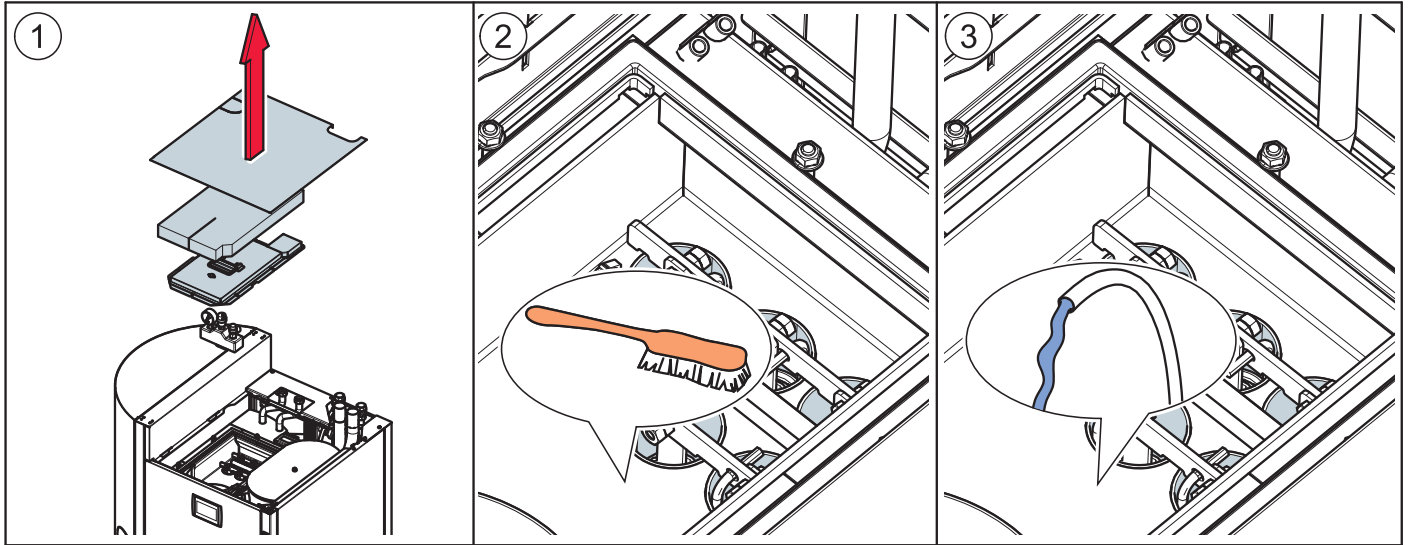
Die einzelnen Glieder der Multisegmentbrennschale dürfen nicht angehoben sein!

Reinigung Saugzugventilator:

(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)

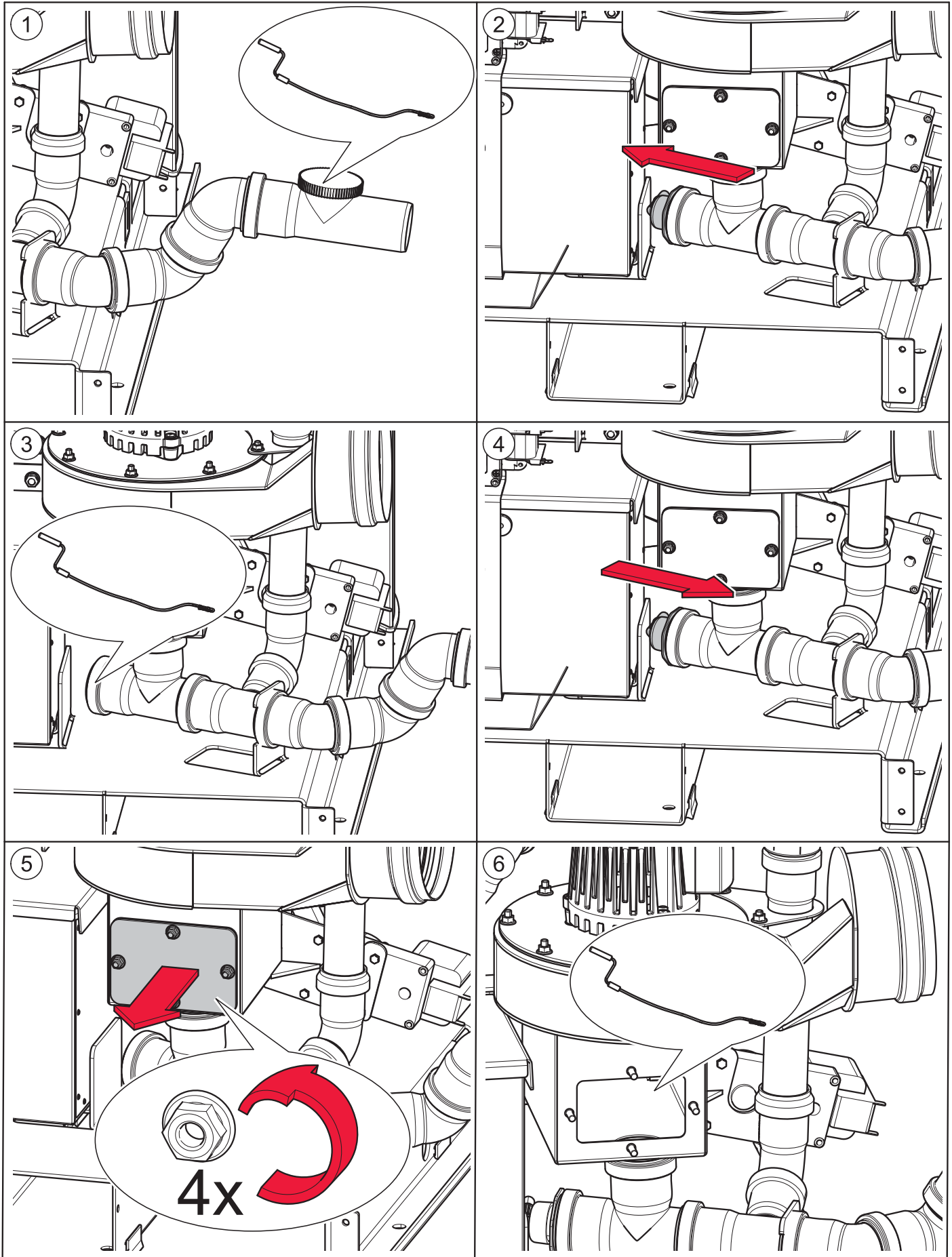


Wartung Wärmetauscher:



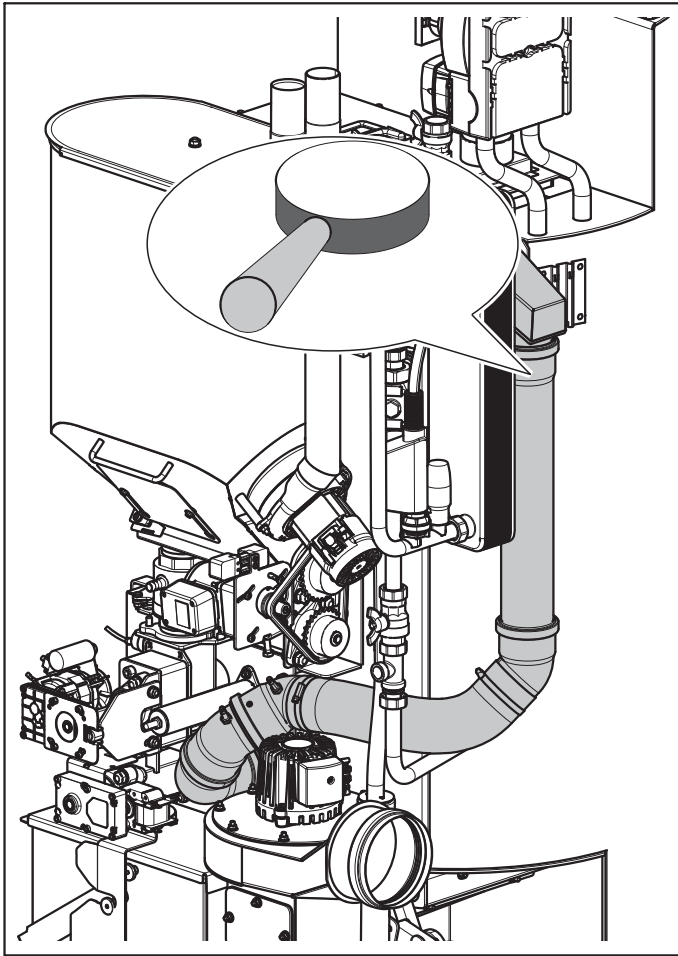
Wartung Kondensatleitung:

(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



Kontrolle Zuluftleitung:

(Kessel muss vorher ausgeschaltet werden)



Prüfen der Zuluftleitung auf freie Durchgängigkeit. Zuluftleitung wieder mit Kesseldeckel verbinden und Verbindung auf Dichtheit kontrollieren!



Hersteller

ÖkoFEN Forschungs- &
EntwicklungsgesmbH
A-4133 Niederkappel, Gewerbepark 1
Tel.: +43 (0) 72 86 / 74 50
Fax.: +43 (0) 72 86 / 74 50 - 10
E-Mail: oekofen@pelletsheizung.at
www.oekofen.com

© by ÖkoFEN Forschungs- und EntwicklungsgesmbH
Technische Änderung vorbehalten